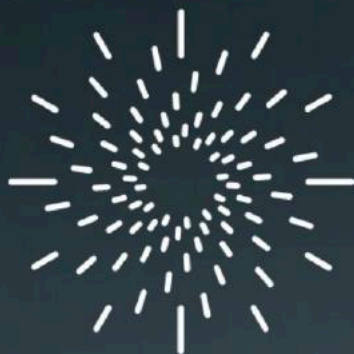


NVA



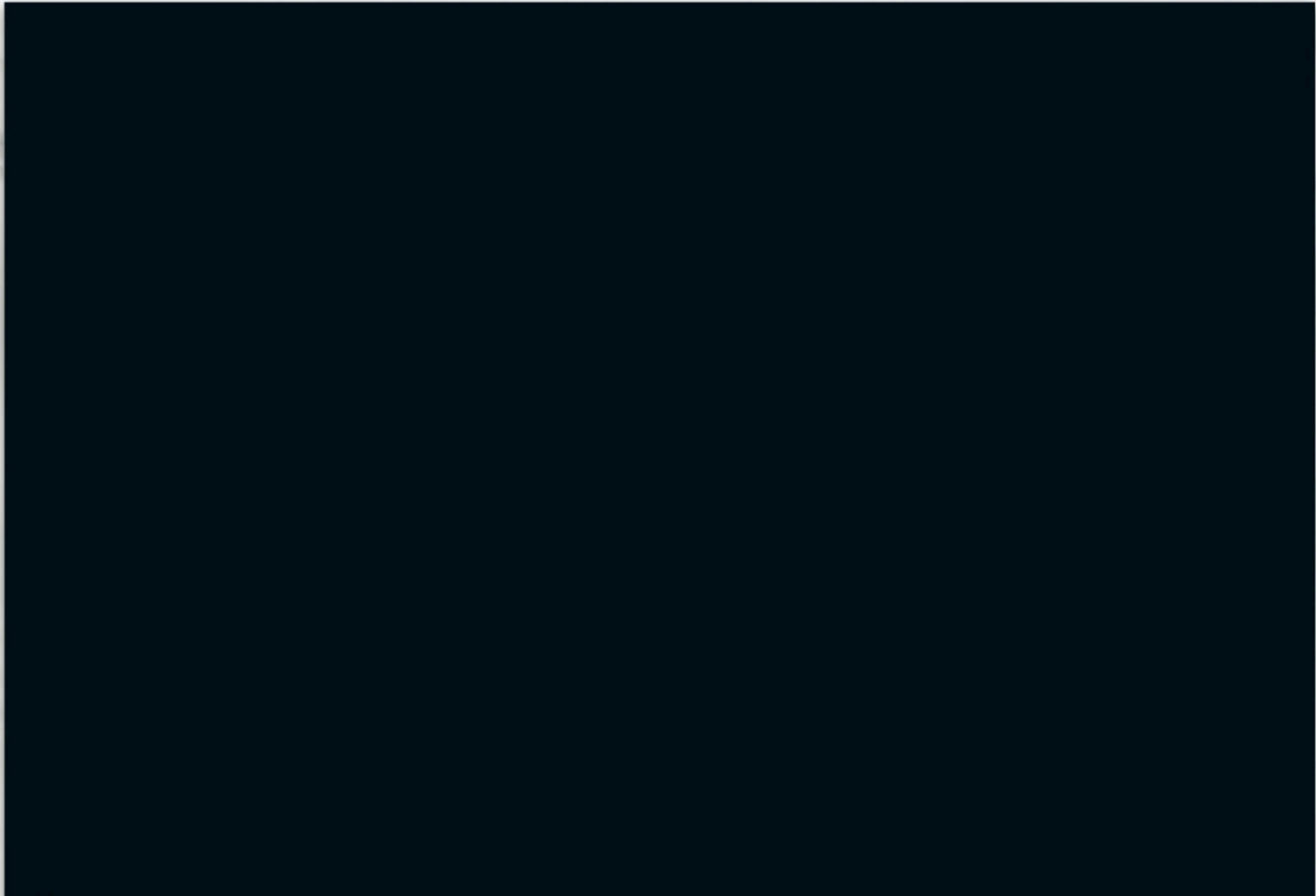
speed of light **ruhr**

3 Nächte // 6 Orte // 120 Läufer

3 NIGHTS // 6 LOCATIONS // 120 RUNNERS

Die Dokumentation zum Lichtlauf durch den Emscher Landschaftspark
Documentation of the light-running-event in Emscher Landscape Park





Veranstaltet von:
Organised by:



Entwickelt von:
Developed by:



Gefördert von:
Sponsored by:



Regionalverband Ruhr

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unterstützt von:
Supported by:



coolibri

WAZ FotoPool

Liebe Kultur- und Sportbegeisterte, Dear Fans of Culture and Sport,



Ute Schäfer
Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen//
State Minister for Families, Children, Young People, Culture and Sport



Karola Geiß-Netthöfel
Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr//
Regional Director of the RVR (Ruhr Regional Association)



Axel Biermann
Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH//
Executive Director of Ruhr Tourismus GmbH

Die Kulturhauptstadt RUHR.2010 lebt fort. Einmal im Jahr profiliert sich die Region mit einem besonderen Großevent. Landesregierung und Regionalverband Ruhr wollen so die Nachhaltigkeit des Kulturhauptstadtjahres sichern. 2013 bot speed of light ruhr eine beeindruckende Licht-Choreografie: 120 Läuferinnen und Läufer haben sechs prominente Orte des Emscher Landschaftsparks verbunden – ein partizipatives und soziales Kunstwerk, aber auch ein flüchtiges. Umso mehr freue ich mich, dass einige der eindrucksvollen Bilder, die um die Welt gingen, in dieser Publikation festgehalten werden.

Once a year the region hosts a major special event, sponsored by the state government and the RVR, ensuring that the Capital of Culture RUHR.2010 lives on. In 2013, for speed of light ruhr, 120 impressively choreographed runners connected six points in the Emscher Landscape Park, briefly forming a work of art.

Genauso wie die ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur oder das Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 hat speed of light ruhr erneut gezeigt, welch große Anziehungskraft ehemalige Industrieanlagen, Zechen und Halden auf Kunst- und Freizeitaktivitäten ausüben. Alle Welt beneidet die Metropole Ruhr darum, wie hier Industrieanlagen vor dem Verfall bewahrt wurden und als Spielstätten, Denkmäler, Museen und Parks eine neue Bestimmung gefunden haben. Als Träger des Emscher Landschaftsparks ist der Regionalverband Ruhr stolz darauf, wie begeistert die Inszenierung der Lichtläufe von den Künstlern, Läufern und Besuchern aufgenommen worden ist.

speed of light ruhr has again demonstrated the appeal of former industrial facilities for art and leisure. The region has repurposed its industrial plants as venues, monuments, museums and parks. As trustholder of the park, the RVR is proud of the enthusiasm with which the production was received.

Als wir auf das Lichtkunstprojekt Speed of Light aufmerksam wurden, stand für uns sofort fest: Das passt hervorragend ins Ruhrgebiet, denn genauso wie unsere Region steht es für Innovation und unkonventionelle Ideen. Alle Beteiligten zeigten von der Planung über die Proben bis zur Durchführung, was durch gemeinschaftliche Anstrengung alles möglich ist. Mein Dank gilt allen, die sich als Botschafterinnen und Botschafter des Ruhrgebiets verdient gemacht haben. Wir sind stolz, dass durch speed of light ruhr für ganz Deutschland neue Bilder vom Emscher Landschaftspark entstanden sind.

As soon as we heard about the project, we knew it would be perfect for the Ruhr Area. Through out the run-up to the event, all participants showed what can be achieved when we work together. I want to thank everyone who has been an ambassador for the Ruhr Area. We are proud that speed of light ruhr has created a new image of Emscher Landscape Park.





Inhalt// Contents

Vorwort Prologue	2	Die Helfer The helpers	31
Die Fakten The facts	6	Die Proben The rehearsals	32
Das Projekt The project	8	Der Prolog: 1. Oktober 2013 The prologue	34
Die Bühne The stage	12	Die 1. Etappe: 3. Oktober 2013 The 1st stage	38
Die Laufstrecken The course	14	Die 2. Etappe: 4. Oktober 2013 The 2nd stage	46
Die Lichtanzüge The light suits	16	Die 3. Etappe: 5. Oktober 2013 The 3rd stage	54
Der Sound The sound	18	Die Kommunikation The communication	62
Das Kreativ-Team The creative team	20	Das Medien-Echo The media response	64
Die Organisatoren The organisers	21	Die virtuelle Dokumentation The virtual documentation	66
Die Läufer The runners	22	Der Fotowettbewerb The photo competition	68
Die Run Leader The run leaders	24	Das Fazit The summary	70
Die Teams The teams	26	Wir danken Thanks to	78
Die Namen The names	28	Impressum Legal note	80
Die Production Base The production base	30		

Die Fakten// The facts

speed of light ruhr – Der Lichtlauf durch den Emscher Landschaftspark // The light-running-Event in Emscher Landscape Park

speed of light ruhr hat 120 Läuferinnen und Läufer aus dem gesamten Ruhrgebiet in einem sozialen Kunstwerk vereint und faszinierte drei Nächte lang Tausende Menschen an den Wegstrecken genauso wie an sechs herausragenden Stätten der Industriekultur im Emscher Landschaftspark. Ein flüchtiges Lichtkunstwerk, das durch die unzähligen Fotos der Besucher und Fotografen Spuren hinterlassen hat. Lichtspuren, die ein neues Bild vom Emscher Landschaftspark zeichnen und seine Wahrnehmung nachhaltig beeinflussen werden – kurz: speed of light ruhr hat etwas Außergewöhnliches geschaffen.

speed of light ruhr united 120 runners from throughout the Ruhr Area to create a social work of art, and for three nights fascinated thousands in the industrial heritage sites of Emscher Landscape Park. A fleeting work of art, captured by the countless photos of visitors, light trails leaving a new image of Emscher Landscape Park. This has created something remarkable.

3 Nächte//
3 NIGHTS

6 Orte//
6 LOCATIONS

120 Läufer//
120 RUNNERS

33 Städte der
Metropole Ruhr
durch „laufende
Botschafter“
vertreten//
33 CITIES REPRESENTED
BY „RUNNING
AMBASSADORS“

150 Minuten
faszinierende
Licht-Choreo-
grafien//
150 MINUTES OF
FASCINATING LIGHT
CHOREOGRAPHY

36.000 Meter
Wegstrecke//
36,000 METRES OF
PATHWAYS

9.120 LEDs in Bewegung//
9,120 LEDs IN MOTION

2.000 Powerriegel verteilt//
2,000 POWER BARS DISTRIBUTED

563 Artikel in 203 überregionalen, regionalen und lokalen Medien mit einem Anzeigenäquivalenzwert von 2.850.447,64 EURO//
563 ARTICLES IN 203 NATIONAL, REGIONAL AND LOCAL MEDIA WITH AN ADVERTISING VALUE OF 2,850,447.64 EUR

Mehr als 15.000 kunstinteressierte Besucher//
OVER 15,000 ART-LOVING VISITORS

Mehr als 4.700 Stunden Proben und Training//
OVER 4,700 HOURS OF REHEARSALS AND TRAINING

2.222 Likes bei Facebook//
2,222 LIKES ON FACEBOOK

Mehr als 100 Organisatoren und Helfer vor und hinter den Kulissen//
OVER 100 ORGANISERS AND HELPERS

46.452 Besucherinnen und Besucher auf der Homepage//
46,452 VISITORS ON THE HOMEPAGE

Mehr als 150 Bewerbungen von Marathonläufern aus der Region//
OVER 150 MARATHON RUNNERS FROM THE REGION APPLIED

6 Kletterer bei der Abschluss-Choreografie//
6 CLIMBERS FOR THE CHOREOGRAPHED FINALE

2.038 Fotos in der VIRTUELLEN DOKUMENTATION//
2,038 PHOTOS IN THE VIRTUAL DOCUMENTATION

NVA



Das Projekt// The project

Aktiv die Welt mitgestalten// Actively help shape the world

Speed of Light ist eine von der schottischen Kunstorganisation NVA entwickelte Performance, die auf der Interaktion zwischen bewusster Bewegung, Licht und Ton in einem definierten Raum basiert. Ihr Ziel ist, – nicht zuletzt durch eine abschließende fotografische und filmische Dokumentation – vertraute Perspektiven einer städtischen oder ländlichen Umgebung neu zu betrachten und neu schätzen zu lernen. Teilnehmer, Zuschauer und alle Interessierten sind eingeladen, ihr Lebensumfeld neu zu entdecken. Weiterhin wollen die Künstler offenbaren, wie Orte ihre Bewohner formen und von diesen geformt werden.

Speed of Light was developed by the Scottish art organisation NVA, using the interaction between conscious movement, light and sound to shed new light on familiar views of an urban or rural environment. Participants and the public are

invited to rediscover how cities are defined by their populations and vice versa.

Im Fokus von Speed of Light steht nicht sportliches Heldentum, sondern das gemeinsame Erleben, die gemeinsame Choreografie, der gemeinsame Lauf. Für das Publikum ist Speed of Light ein Stück abstrakter Kunst, bei dem die physische Umgebung der offenen Landschaft genauso wie der architektonischen Denkmäler zu einer offenen Leinwand wird, die eine neue visuelle Sprache übermittelt, Stimmungen und Bewegungen ausdrückt – bestehend aus Formen, Farben und Linien. Gleichzeitig ist Speed of Light ein monumentales öffentliches Kunstwerk, das doch überraschend ruhig und nachdenklich wirkt.

Speed of Light is an abstract public artwork, in which the monumental landscape becomes the

canvas for a new visual language of shapes, colours and lines.

Speed of Light war zunächst die Antwort der Kunstorganisation NVA auf die Olympischen und Paralympischen Spiele 2012 in London. Das Projekt erfüllte den Wunsch, Amateur-Ausdauerlauf in den Bereich des Außergewöhnlichen emporzuheben. Die Uraufführung fand auf dem Arthur's Seat, einem Berg bei der schottischen Hauptstadt Edinburgh, als Kernstück des Edinburgh International Festival mit über 4.000 Läufern statt, die über 21 Nächte hieran teilnahmen.

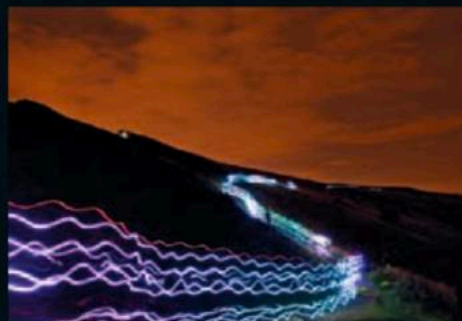
Speed of Light was conceived as NVA's response to the 2012 Olympic and Paralympic Games in London, giving amateur runners the chance to perform. The premiere was held on Arthur's Seat, a mountain in Edinburgh, as centrepiece

at the Edinburgh International Festival, with over 4,000 runners participating over 21 nights.

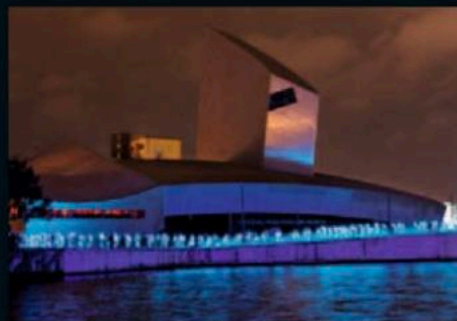
In Zusammenarbeit mit lokalen Choreografen und Läufern in verschiedenen Ländern begibt sich Speed of Light nun auf die Reise zu neuen Orten auf der ganzen Welt. So wurde Speed of Light im November 2012 in Yokohama (Japan) und im März 2013 im Hafenviertel MediaCity-UK in Salford /Manchester (England) aufgeführt, bevor es im Oktober 2013 erstmalig nach Deutschland ins Ruhrgebiet kam.

In collaboration with local choreographers and runners, Speed of Light has also performed in Japan and in England before coming to the Ruhr Area in October 2013.

www.nvaspeedoflight.org.uk



Speed of Light in Edinburgh, Schottland//
Speed of Light in Edinburgh, Scotland



Speed of Light in Salford/Manchester, England//
Speed of Light in Salford/Manchester, England

Speed of Light in Yokohama, Japan// >
Speed of Light in Yokohama, Japan >



Das Projekt// The project

speed of light ruhr und der neue Blick auf den Emscher Landschaftspark// Speed of Light Ruhr and the Emscher Landscape Park

Die Ruhr Tourismus GmbH und der Regionalverband Ruhr haben, gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, die schottische Kunstorganisation NVA mit ihrem außer gewöhnlichen Kunst- und Sportprojekt Speed of Light ins Ruhrgebiet eingeladen, um den Emscher Landschaftspark vom 3. bis 5. Oktober 2013 in neuem Licht erstrahlen zu lassen.

Ruhr Tourismus and the RVR accepted regional government sponsorship to invite the Scottish art organisation NVA to bring Speed of Light to the Ruhr Area, to show the Emscher Landscape Park in a new light from 3 – 5 October 2013.

Dabei folgte speed of light ruhr nicht nur dem Nachhaltigkeitsgedanken des Kulturhauptstadtjahres, sondern sollte mit neuen beeindruckenden Bildern vom Emscher Landschaftspark einen neuen Blick auf und in die einzigartige Kulturlandschaft des größten Regionalparks Europas und der Metropole Ruhr eröffnen. Mit einer Kunstperformance, die die grünen Korridore zwischen den Ruhrgebiets-Städten betont und einen sehr großen Landschaftsraum mit einander verbindet, sollte der Blick auf den Emscher Landschaftspark als regionale Erholungs- und Kulturlandschaft gelenkt werden.

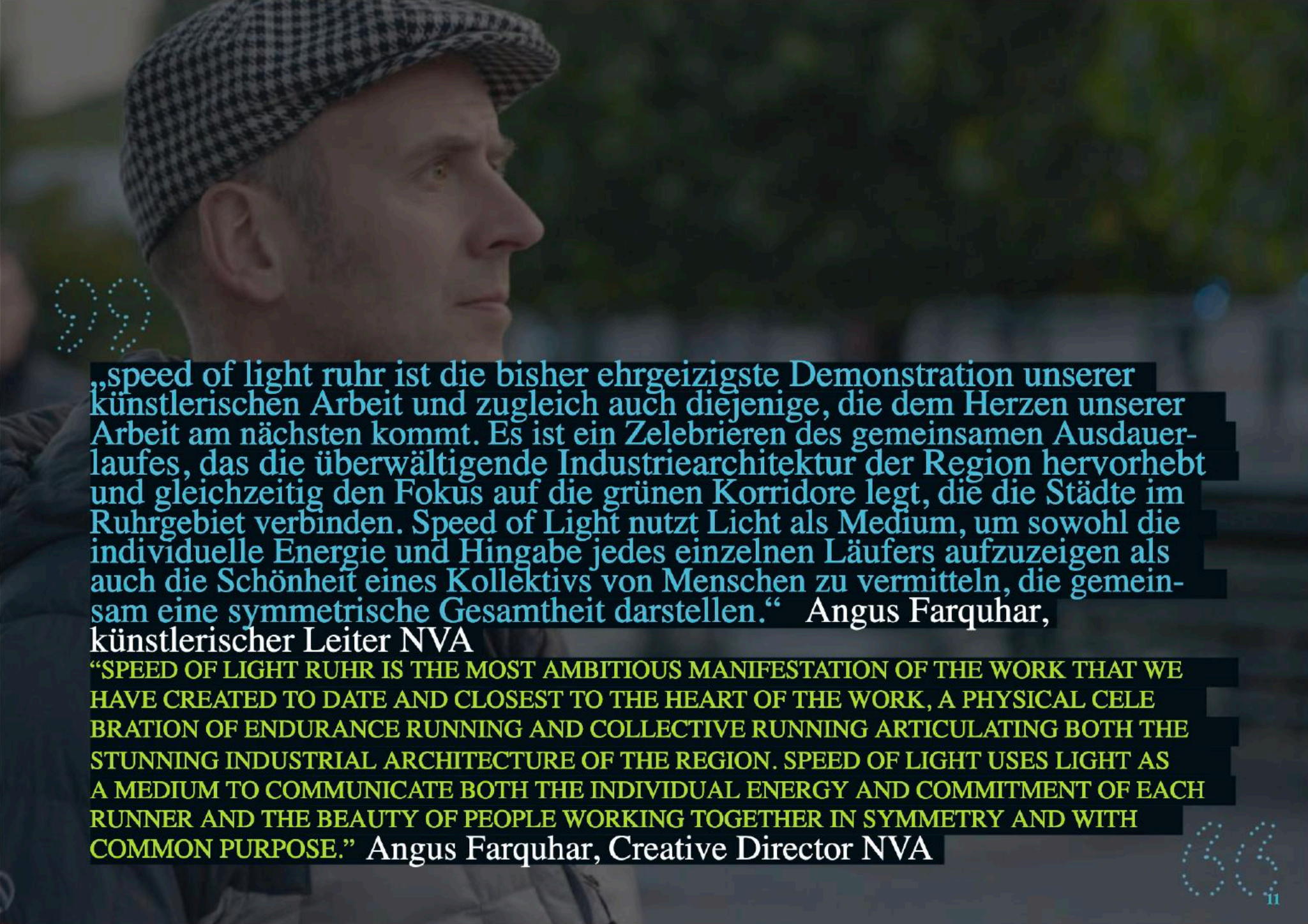
In the process, speed of light ruhr not only follows the legacy concept of the Capital of Culture Year, but was also planned to generate new and impressive images of the Emscher Landscape Park, illuminating the unique cultural landscape of the largest regional park in Europe. The art performance emphasises the recreational value of the Emscher Landscape Park's green corridors connecting the Ruhr cities.

Zu diesen Anforderungen passte das künstlerische Anliegen von NVA, Landschaften durch die Bewegung seiner Bewohner als Einheit zu verschmelzen und sie dadurch auch von den Besuchern erlebbar zu machen. Die Ruhr Tourismus GmbH und NVA entwickelten deshalb über ein Jahr lang ein künstlerisches Konzept und besuchten dazu mehrere Orte im Emscher Landschaftspark, um für die Performances passende Kulissen auszuwählen, gleichzeitig aber die gesamte Region in das Konzept zu integrieren. Im Fokus stand dabei der Emscher Landschaftspark als Grüngürtel und Freizeitraum des Ruhrgebiets. Mit speed of light ruhr verschmolzen Industriekultur, Ausdauersport, Choreografie und Licht zu einem einzigartigen visuellen Erlebnis.

Ruhr Tourismus and NVA spent over a year developing an artistic concept, selecting landscape backdrops in the Emscher Landscape Park for the performances, and integrating the entire region into the concept.

speed of light ruhr sprengte alle bisherigen Dimensionen. Zuvor hatte NVA mit Speed of Light jeweils einzelne Orte in Edinburgh, Yokohama und Salford /Manchester in Szene gesetzt. Diesmal jedoch wurde an drei Abenden eine ganze Region atemberaubend illuminiert, mit drei Langstreckenläufen durch den Emscher Landschaftspark und Choreografien an sechs Standorten der Industriekultur. Die 120 ausgewählten Läuferinnen und Läufer waren die Botschafter ihrer Heimat und erkundeten selbst auf völlig neue Art die Umgebung. Dabei lenkten sie den Blickwinkel der Besucher und der ganzen Welt auf ungewöhnliche Wahrnehmungen des Emscher Landschaftsparks und der Metropole Ruhr. Speed of Light previously focused on individual cities. Here an entire region was breathtakingly illuminated over three nights, with three long-distance runs and choreography at six industrial heritage locations. The 120 runners were ambassadors for their region.

www.speed-of-light-ruhr.de

A photograph of a man wearing a grey and white checkered flat cap, looking off to the right. The background is blurred, suggesting an outdoor setting. The text is overlaid on the lower half of the image.

„speed of light ruhr ist die bisher ehrgeizigste Demonstration unserer künstlerischen Arbeit und zugleich auch diejenige, die dem Herzen unserer Arbeit am nächsten kommt. Es ist ein Zelebrieren des gemeinsamen Ausdauerlaufes, das die überwältigende Industriearchitektur der Region hervorhebt und gleichzeitig den Fokus auf die grünen Korridore legt, die die Städte im Ruhrgebiet verbinden. Speed of Light nutzt Licht als Medium, um sowohl die individuelle Energie und Hingabe jedes einzelnen Läufers aufzuzeigen als auch die Schönheit eines Kollektivs von Menschen zu vermitteln, die gemeinsam eine symmetrische Gesamtheit darstellen.“ Angus Farquhar, künstlerischer Leiter NVA

“SPEED OF LIGHT RUHR IS THE MOST AMBITIOUS MANIFESTATION OF THE WORK THAT WE HAVE CREATED TO DATE AND CLOSEST TO THE HEART OF THE WORK, A PHYSICAL CELEBRATION OF ENDURANCE RUNNING AND COLLECTIVE RUNNING ARTICULATING BOTH THE STUNNING INDUSTRIAL ARCHITECTURE OF THE REGION. SPEED OF LIGHT USES LIGHT AS A MEDIUM TO COMMUNICATE BOTH THE INDIVIDUAL ENERGY AND COMMITMENT OF EACH RUNNER AND THE BEAUTY OF PEOPLE WORKING TOGETHER IN SYMMETRY AND WITH COMMON PURPOSE.” Angus Farquhar, Creative Director NVA

Die Bühne// The stage

Emscher Landschaftspark – Erlebnisse in der Städte-Landschaft// Experiences in the urban landscape

Wer sich, wie die Läufer im Kunstprojekt speed of light ruhr, auf die Reise in den Emscher Landschaftspark begibt, wird im Herzen der Metropole Ruhr eine außergewöhnliche Landschaft der Industriekultur entdecken. Hier kann man den Wandel der früheren Industrieregion zu einer modernen, lebenswerten Städte-Landschaft hautnah und lebendig erfahren. Halden locken mit spektakulären Panorama-Ausblick. Eindrucksvolle Skulpturen und große Licht- und Landschaftskunst unter freiem Himmel verbinden sich mit der farbenfrohen Schönheit der Industrienatur.

Visitors to the park experience the transformation of the industrial region into a modern urban environment with spectacular panorama views, impressive sculptures and landscape art.

Der regionale Emscher Landschaftspark zwischen Duisburg, Dortmund und Bergkamen besteht aus vielen einzelnen Parks, Industrienatur und künstlerisch gestalteten Landmarken. Sie alle sind über Hunderte Kilometer Freizeitwege verbunden. Auf stillgelegten Bahntrassen oder auf Uferwegen lässt sich die verblüffend grüne Städte-Landschaft der Metropole Ruhr entspannt erkunden.

The regional park between three major cities consists of many smaller parks, industrial nature and artistic landmarks, connected by over 100km of footpaths along former railway trails and riverbanks.

Die landschaftliche Strategie des Strukturwandels ist aufgegangen: Der Emscher Landschaftspark hat wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität in der früheren industriellen Kernzone des Ruhrgebietes beigetragen. Mit einer Fläche von rund 450 km² und über 200 realisierten Projekten ist er der größte, am weitesten ausgebaute Regionalpark Europas. Die Entwicklung begann 1989 als Leitprojekt der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park. Seitdem wurden über 400 Millionen Euro in den Umbau der Landschaft investiert. Davon zeugen zum einen Großprojekte wie der Landschaftspark Duisburg-Nord, der Nordsternpark Gelsenkirchen, der Zollverein Park in Essen, das Tetraeder in Bottrop oder die Halde Hoheward in Herten/Recklinghausen, die alle längst zu touristischen Attraktionen für Städtereisende avanciert sind. Zum anderen gibt es viele Stadtteilparks für den Sonntagsspaziergang und die Freizeit im direkten Wohnumfeld. Insgesamt ist eine regionale Erholungslandschaft mit Landschaftsarchitektur von großer Symbolkraft entstanden.

The Emscher Landscape Park significantly improves quality of life in the former industrial heartland of the Ruhr Area. At 450km² and with over 200 completed projects, it is the largest regional park in Europe. Since 1989, over 400 million has been invested in converting the landscape. Alongside various major projects, there are many local district parks in residential surroundings for recreation and leisure.
www.emscherlandschaftspark.de



Informationszentrum Emscher Landschaftspark
Haus Ripshorst in Oberhausen//
Emscher Landscape Park information centre House Ripshorst in Oberhausen



Industrienatur im Emscher Landschaftspark//
Industrial nature in the Emscher Landscape Park





Tetraeder auf der Halde Beckstraße in Bottrop//
Tetraeder on the Beckstraße tip in Bottrop



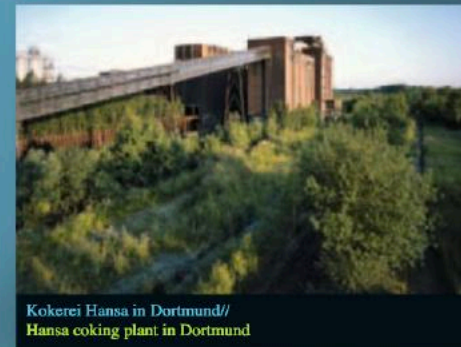
Der Emscher Landschaftspark in der Metropole Ruhr//
The Emscher Landscape Park in the Ruhr Metropolis



Halde Rheinlbe in Gelsenkirchen//
Rheinlbe tip in Gelsenkirchen



Emscher Park Radweg mit Erzbahnschwinge am
Westpark Bochum//
Emscher Park Cycle Path with the Erzbahnschwinge
bridge at Westpark Bochum



Kokerei Hansa in Dortmund//
Hansa coking plant in Dortmund

Die Laufstrecken// The courses

Orte und Laufstrecken von speed of light ruhr im zentralen Park der Metropole Ruhr// Venues and courses of Speed of Light Ruhr in the Ruhr Metropolis

Die Bühne für die Inszenierungen von speed of light ruhr bot der Emscher Landschaftspark: Als Spielorte wurden aus seinem regionalen Grünflächen-Netzwerk sechs repräsentative Großparks der Industriekultur und Landmarken auf Halden ausgewählt. Die Spielorte wurden über die Laufstrecken miteinander verbunden. Sie führten im Wegenetz des Emscher Landschaftsparks über ehemalige Bahnstrecken der Zechenlogistik, wie die Erzbahntrasse und den Zollverein-Weg, die heute zu wunderschönen Rad- und Wanderwegen umgebaut sind. Six representative industrial heritage venues in the Emscher Landscape Park were selected, and connected using the beautiful network of hiking and cycle paths.

Die Lichtläufe zwischen den Choreografien führten die 120 Läuferinnen und Läufer von speed of light ruhr etappenweise auf eine Reise von Ost nach West durch den regionalen Park der Metropole Ruhr. Am ersten Abend verbanden sie die Halde Hoheward in Herten mit der Jahrhunderthalle und dem Westpark Bochum. Am zweiten Abend folgte die Strecke zwischen dem Gelsenkirchener Nordsternpark und dem Welterbe Zollverein in Essen. Den Abschluss bildete die Etappe zwischen dem Oberhausener CentrO und dem Landschaftspark Duisburg-Nord. An den Wegen der Lichtläufer lagen zahlreiche Wahrzeichen des Ruhrgebiets, von denen

einige zugleich Landmarken der Route der Industriekultur sind: der Hafen Grimberg in Gelsenkirchen, die Erzbahntrasse durch Herten, Gelsenkirchen und Bochum, die Erzbahnschwinge in Bochum, die Moschee in Essen-Katernberg, der Doppelbock-Förderturm der Zeche Zollverein in Essen, der Gasometer, die Brücke Slinky Springs to Fame in Oberhausen und die Möllerbunker im Landschaftspark Duisburg-Nord. Auf insgesamt 36 Kilometern Strecke in der Städte-Landschaft und auf jeweils drei Kilometern für Choreografien an den Spielorten rückte speed of light ruhr somit den Emscher Landschaftspark in ein neues Licht. The 36km run between the choreographed set pieces took the runners on a journey through the regional park of the Ruhr Metropolis. The running routes passed numerous industrial landmarks of the Ruhr Area: Grimberg Harbour in Gelsenkirchen; the ore train trail through Herten, Gelsenkirchen and Bochum; the Erzbahnschwinge bridge in Bochum; the mosque in Essen-Katernberg; winding tower at Zollverein Colliery in Essen; the Gasometer and the Slinky Springs to Fame bridge in Oberhausen; and the Möllerbunker in Duisburg-Nord Landscape Park.



Landschaftspark Duisburg-Nord

← **3** Samstag, 05. Oktober 2013
SATURDAY, 5 OCTOBER 2013

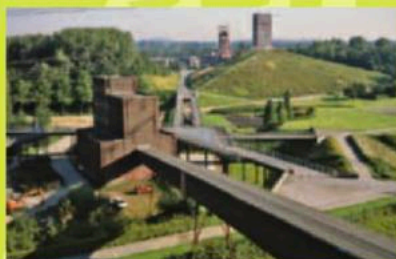
- CentrO in Oberhausen
- ⋮ Distanz: CA. 9 km
DISTANCE: ~ 9 KM
- ✕ Landschaftspark Duisburg-Nord

← **2** Freitag, 04. Oktober 2013
FRIDAY, 4 OCTOBER 2013

- Nordsternpark Gelsenkirchen
- ⋮ Distanz: CA. 8 km
DISTANCE: ~ 8 KM
- ✕ UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen

← **1** Donnerstag, 03. Oktober 2013
THURSDAY, 3 OCTOBER 2013

- Halde Hoheward in Herten
- ⋮ Distanz: CA. 19 km
DISTANCE: ~ 19 KM
- ✕ Westpark an der Jahrhunderthalle Bochum



Nordsternpark Gelsenkirchen



Halde Hoheward in Herten

Oberhausen

Herten

Nordsternpark

Halde Hoheward

Gelsenkirchen

Emscher

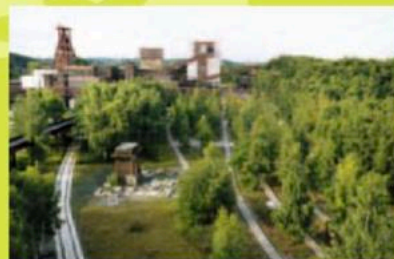
Rhein-Herne-Kanal

UNESCO-Welterbe Zollverein

Bochum

Westpark an der Jahrhunderthalle

Essen



UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen



Westpark an der Jahrhunderthalle Bochum



CentrO in Oberhausen

Ruhr

Die Lichtanzüge// The light suits

Wie der „Stick Man“ die Läufer illuminiert//
How the “stick man” suits light up the runners

Mit großem Aufwand, ausführlichen Tests und Liebe zum Detail entwickelten die Designer von NVA die für Speed of Light charakteristischen Lichtanzüge. Insgesamt 15 Prototypen entstanden, die unter verschiedenen Bedingungen getestet wurden und bei denen zunächst auch unterschiedliche Leuchttechniken ausprobiert wurden. Schließlich, im Herbst 2011, wurde die Entwicklung der Anzüge abgeschlossen. Zum Einsatz kommen nun LEDs (Lumineszenz-Dioden), die als Leuchtmittel direkt ins Gewebe der Anzüge eingearbeitet werden.

The designers at NVA developed the characteristic light suits with great attention to detail. A total 15 prototypes were first tested under various conditions before a design with LEDs woven into the material was finally selected in the autumn of 2011.

Damit die „Stick Man“ genannten Anzüge während der Speed-of-Light-Performances einwandfrei funktionieren, wurde einigen Funktionen besondere Aufmerksamkeit gewidmet: Die Lichtanzüge sind so konzipiert, dass sie die Bewegungen nicht beeinträchtigen. Das war gerade mit Blick auf die Licht-Choreografien für die Künstler von besonderer Bedeutung. Außerdem wurde der Energieverbrauch möglichst weit reduziert, damit die Anzüge aufgrund der Akkus nicht zu schwer werden. Nicht zuletzt müssen die Anzüge sehr strapazierfähig sein, um sie problemlos in schwierigem Gelände und unabhängig vom Wetter einsetzen zu können. Schlamm, Wind und Regen können der robusten Technik nichts anhaben.

To ensure that the suits work perfectly during performances, they were designed to maximise freedom of movement, minimise battery weight, and be hard-wearing for use in mud, wind and rain if necessary.

Jeder einzelne Anzug kann mittels einer drahtlosen DMX-Steuerung (DMX = Digital Multiplex) selbst über größere Distanzen und in unübersichtlichen Gebieten angesteuert werden. Dabei können die LEDs nicht nur ein- und ausgeschaltet werden, zusätzlich können von den Künstlern Farbe, Lichtfrequenz und Lichtstärke per Fernsteuerung verändert werden.

Each LED suit can be remote controlled using a wireless DMX control system, changing colour, frequency and intensity, even at great distances in rough terrain.

Durch die Steuerung der LED-Anzüge entstehen die faszinierenden choreografierten Lichtmuster. Selbst aus der Distanz vermittelt ein „Stick Man“ noch gute Eindrücke von der Form des menschlichen Körpers. Die Lichtanzüge erschaffen über die Anordnung und die Wege der Läufer im Gelände einzigartige Lichtstimmungen. Hier manifestiert sich der künstlerische Anspruch von NVA: Bewegung wird allgemein als wesentlicher Bestandteil für unsere Wahrnehmung des Raums angesehen. Der Rhythmus der Bewegungen bei Speed of Light wird somit zu einer Quelle der Kreativität in sich selbst, wodurch das Verständnis der Welt jedes Einzelnen erweitert wird. Remote controlling the LED suits allows fascinating choreographic light patterns to be created. Even from a distance, the “stick man” suits communicate the forms of the human body. NVA sees movement as a major component of how we perceive space. The rhythm of motions thus becomes a source of creativity, expanding everyone’s understanding of the world.





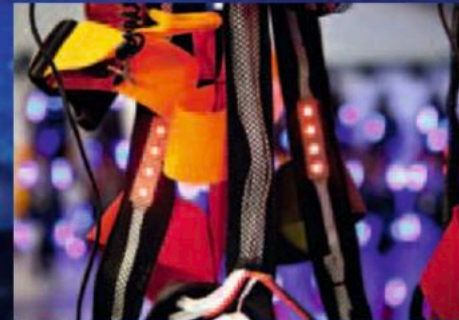
Fotos unten v.l.n.r.:
Photos from L to R:

Die ersten Anzug-Prototypen//
Early suit prototypes

Anzug-Prototypen//
Suit prototypes

Anzug-Designer James Johnson//
Suit Designer James Johnson

Der „Stick Man“ vor dem Einsatz//
The “stick man” suit before use



Der Sound// The sound

Musik im Einklang mit Bild, Umgebung und Bewegung// Music in harmony with image, environment and motion

Zur Vervollständigung des Performancecharakters von speed of light ruhr gehörte die adäquate musikalische Untermalung. Angepasst an das Lichtdesign, die jeweilige Umgebung und die Laufchoreografien entschied sich der künstlerische Leiter Angus Farquhar für eine Mischung aus den elektronischen Musikgenres Ambient, New Age und Industrial. Langedogene, sanfte und sphärische Klänge nahmen breite Räume ein, um die Aufmerksamkeit der Betrachter nicht zu sehr von den Kulissen, den Lichtbildern und den Bewegungen der Läufer abzulenken. Rhythmische Elemente und martialische Verläufe untermalten hingegen die dynamischen Passagen und Figuren während der Aufführungen. **The performance would not be complete without the right music to match the lighting design, environments and choreographies. Creative director Angus Farquhar chose a mixture of the electronic genres Ambient, New Age und Industrial. Long drawn-out, gentle and spherical**

sounds fill large spaces without distracting the audience from the setting, the lights, and the runners. Rhythmic elements and martial sequences accompanied more dramatic passages and figures during the performances.

Bei der Auswahl der Tracks spannte Farquhar einen großen Bogen über die Stilrichtungen und deren Protagonisten. Namhafte Vertreter der meditativen, aber auch experimentellen und avantgardistischen Musik finden sich auf den Setlists, die für die drei Abende zusammengestellt wurden. Die Werke einiger ausgewählter Musiker reichen bis in die 1960er Jahre zurück. **When selecting the tracks, Farquhar chose from a wide range of genres and their protagonists. Renowned artists from the meditative, experimental and avant-garde scenes can be found on the set lists, with some works dating back as far as the 1960s.**

In den 1980er Jahren war Angus Farquhar als Metal-Percussion-Spieler einer der Mitbegründer der britischen Industrial-Band Test Dept., die ihr Wirken als soziales, politisches und kulturelles Engagement begriffen. Das war für den kreativen Leiter von NVA einer der Gründe, die industriegeschichtlichen Metropolen im Emscher Landschaftspark für die Performance auszusuchen. „Die Orte passen gut zu meiner Musik“, erläuterte er bei einem Interview vor Beginn des Projekts seine Hinwendung zur Metropole Ruhr. **The creative director found the industrial history of the metropolis ideal for this performance. “The locations suit my music well,” he explained in an interview.**

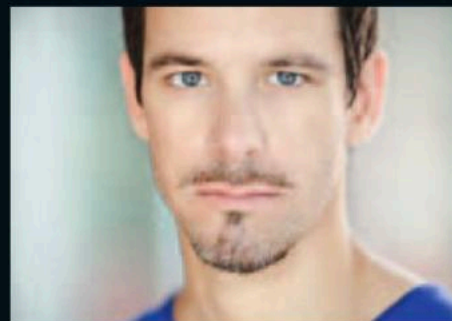
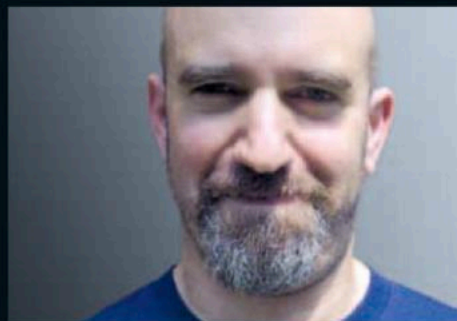


Die Soundtracks der Choreografien //
The soundtracks to the choreography

01 Halde Hoheward, Herten Robert Henke _
 Signal to Noise II // Taylor Deupree _ Everything's
 Gone Grey // Atom Heart _ Tuff Transmitter // Thomas
 Köner _ Teimo **02 Westpark an der Jahrhunderthalle**
Bochum Thomas Köner _ NUUK (Air) // Stars of the Lid _
 Broken Harbors Part 2 // Biosphere _ The Eye of the Cyclone
 // Laurie Spiegel _ Patchwork **03 Nordsternpark**
Gelsenkirchen Nurse with Wound _ Funeral Music
 for Perez Prado // The Black Dog _ M1 (up to 4.50)
 // Biosphere _ Poa Alpina // Higher Intelligence
 Agency _ Delta **04 Welterbe Zollverein, Essen**
 Thomas Köner _ Ilira // Tom Opdahl _ Anthro-
 morphism // Cliff Martinez _ Maybe You're My
 Puppet // Higher Intelligence Agency _ Delta **05**
CentrO, Oberhausen Laurie Spiegel _ The Expanding Universe
 // Taylor Deupree _ Everything's Gone Grey // Higher Intel-
 ligence Agency _ Conoid Tone // Atom Heart _ Tuff Trans-
 mitter **06 Landschaftspark Duisburg-Nord CHOREO I**
 Robert Henke _ Signal to Noise II // Biosphere _ The
 Eye of the Cyclone // Atom Heart & Tetsu Inoue _
 Lotus **CHOREO II** Robert Henke _ Signal to
 Noise II // Test Dept. _ Demonomania //
 Nurse with Wound _ Funeral Music
 for Perez Prado

Das Kreativ-Team// The creative team

Ideenreichtum als Ausgangspunkt für faszinierende Choreografien//
The source of fascinating choreography



Angus Farquhar Der Grim Runner

Angus Farquhar, der künstlerische Leiter von NVA, wurde 1961 in Aberdeenshire geboren und wuchs in Edinburgh auf. Am Goldsmith's College der University of London absolvierte er ein Studium der Fächer Englisch und Schauspiel. Anschließend gehörte er zehn Jahre lang als festes Mitglied zur Londoner Industrial Band Test Dept. 1989 kehrte Angus Farquhar in seine Heimat Schottland zurück und erweckte das Beltane Fire Festival zu neuem Leben. Er leitet und produziert die permanenten oder zeitlich begrenzten Kunstprojekte und Events von NVA seit deren Gründung.

The Grim Runner

The creative director of NVA grew up in Edinburgh, and studied English and Acting in London. In 1989 he returned to Scotland, and has been director of art projects and events at NVA since its founding.

Phil Supple Und es werde Licht...!

Phil Supple wuchs in Croydon, Süd-London, auf und studierte Archäologie an der Newcastle University. Nach seinem Abschluss im Jahr 1992 kehrte er für einige Sommerjobs bei L. B. Lambeth Arts & Ents in den Süden zurück. Zwei Jahrzehnte später ist Phil Supple Lichtdesigner mit Spezialisierung auf Outdoorprojekte, standort spezifische sowie Landschaftsprojekte. Zu seinen jüngsten Arbeiten gehören unter anderem Aislings Children: Tales of the Homecoming 2009, Northumberland Lights und The Electric Forest mit Culture Creative sowie The Mill Project, welches bei den Lighting Design Awards 2011 hoch gelobt wurde. Für Phil Supple ist Speed of Light das dritte Projekt mit NVA.

Let there be light...!

Phil grew up in Croydon, South London, and studied Architecture at Newcastle University. Two decades later, he is a lighting designer specialising in outdoor projects. Speed of Light has been his third project with NVA.

Pipo Tafel Grenzgänger zwischen den Disziplinen

Der 1979 in Stuttgart geborene Regisseur für Tanz & Medien studierte an der Folkwang Universität Essen „Zeitgenössischen Tanz und Tanztheater“. Dass er in seinen bisherigen Arbeiten mühelos zwischen den Disziplinen wechselte, prädestinierte ihn für speed of light ruhr. Gelobt wird der „crossmediale Ansatz seiner Arbeit zur Verknüpfung von Performance und Medienkunst“, wie die Jury des Baden-Württembergischen Kulturpreises Förderpreis für Film/Neue Medien, urteilte. In Zusammenarbeit mit Ivana Kusic und Wiebke Rempel entwickelte der Kölner für speed of light ruhr ortsspezifische Choreografien.

Moving between disciplines

Born in Stuttgart, he studied Contemporary Dance in Essen. The ease with which he moves between disciplines made him perfect for speed of light ruhr, developing location-specific choreography routines.

Die Organisatoren// The organisers

Viele Aufgaben, ein gemeinsames Ziel//
many tasks, one common goal



Ruhr Tourismus GmbH

Veranstalter von speed of light ruhr ist die Ruhr Tourismus GmbH (RTG), die die Metropole Ruhr als modernes Reiseziel bekannter macht und den Tourismus über eigene Projekte, Veranstaltungen und Angebote fördert. Für die 53 Ruhr gebietsstädte und -gemeinden koordiniert die RTG Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb touristischer Angebote.

Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Zum Beispiel veranstaltet die RTG auch die alljährliche ExtraSchicht. Diese und weitere identitätsstiftende sowie imagefördernde Veranstaltungen sind Teil der nachhaltigen Fortsetzung der Kulturhauptstadt RUHR.2010.

The organiser of the event was Ruhr Tourismus GmbH (RTG), which promotes the Ruhr Metropolis as a modern tourism destination, coordinating product development, marketing and sales of tourism services for the 53 cities in the Ruhr Area. RTG works to sustain the image and legacy of the Capital of Culture RUHR.2010. www.ruhr-tourismus.de

NVA

Erfunden wurde das Lichtkunstprojekt Speed of Light von der schottischen Kunstorganisation NVA. NVA ist eine Abkürzung des Lateinischen „Nationale Vitae Activa“ und bedeutet übersetzt „das Recht, öffentliche Angelegenheiten zu beeinflussen“. Darin wird einer der Gründungsgedanken der Demokratie zusammengefasst, nämlich dass die Bürger die Welt, in der sie leben, aktiv mitgestalten. Ziel der öffentlichen Kunstprojekte von NVA ist eine Neudefinition des urbanen oder ländlichen Raums durch die Teilnehmer. Die Künstler wollen offenbaren, wie Orte ihre Bewohner formen und von diesen geformt werden.

The light art project was invented by the Scottish art organisation NVA. This is an acronym of “nationale vitae activa”, Latin for “the right to influence public affairs”. The public art projects of NVA allow participants to redefine urban or rural space, showing how cities and populations are defined by each other.

www.nva.org.uk

vE&K Werbeagentur

Schon Monate vor der Veranstaltung wurde die Essener Werbeagentur vE&K mit ins Boot geholt. Ihre Aufgabe: die gesamte Kommunikation von speed of light ruhr zu entwickeln und zu koordinieren, Läufer zu finden, die Presse mit Infos zu versorgen und die Läufer organisatorisch zu betreuen. Seit 1995 entwickelt vE&K maßgeschneiderte Kommunikationslösungen für mittelständische Unternehmen und öffentlich-rechtliche Institutionen. Die Leistungen umfassen Kommunikationsberatung, Entwicklung von Corporate Designs, Konzeption und Erstellung von Print- und Onlinemedien bis hin zu Social Media. Das inhabergeführte Unternehmen teilt die Werte des Mittelstandes: Fairness, übersichtliche Strukturen und direkter, persönlicher Kontakt.

Months before the event, the PR agency vE&K was brought on board to manage the communication for speed of light ruhr, find and coordinate runners, and handle the press. Since 1995, vE&K have provided custom communication solutions for SMEs and public institutions.

www.ve-k.de

Go Between

Jede Veranstaltung erfordert Engagement hinter den Kulissen – und wenn eine Aktion wie speed of light ruhr auch noch an sieben unterschiedlichen Orten stattfindet, wächst der Anspruch an ein ausgeklügeltes Eventmanagement. Sicherheitskonzepte erstellen und mit den Kommunen abstimmen, Routenausarbeitung und die Läufer sicher von Ort zu Ort geleiten, die Spielorte mit Strom, Veranstaltungstechnik versehen, die Besucher führen, die Production Base aufbauen und, und, und... dafür sorgte die Bochumer Agentur Go Between. Seit mittlerweile zehn Jahren ist Go Between als Fullservice-Agentur tätig und war in diesem Zeitraum für zahlreiche Großevents verantwortlich. In diesem Frühjahr wurde die Go Between Digital GmbH als Tochterunternehmen gegründet, welche sich ausschließlich mit Online-Marketing beschäftigt.

With seven different locations, sophisticated behind-the-scenes event management is called for. The security concepts and routes, organising utilities, managing visitors etc. were handled by the Bochum agency Go Between.

www.go-between.net



Die Läufer// The runners

Die Suche nach den Hauptdarstellern// The search for the lead performers

Die Veranstalter suchten 120 erfahrene und trainierte Langstreckenläufer aus allen 53 Städten und Gemeinden der Metropole Ruhr, die als Botschafter ihrer Heimatstadt speed of light ruhr mitgestalten wollten. Die Suche begann direkt mit der Auftakt-Presskonferenz am 17. Juli 2013 über mehrere Medienkanäle: Über Website und Facebook-Fanpage wurde geworben, an markanten Locations der Läuferzene wurden Plakate und Flyer platziert, nicht zuletzt waren bei mehreren angesagten Laufevents im gesamten Ruhrgebiet Promotionteams präsent. Die Voraussetzungen waren anspruchsvoll, denn die Läuferinnen und Läufer mussten einen Marathon in unter 4:30 Stunden bzw. einen Halbmarathon in unter zwei Stunden laufen können und ausreichend Zeit für die zahlreichen Probenabende aufbringen. Trotzdem gelang es mühevoll, innerhalb von sieben Wochen ein hochmotiviertes Läuferteam zusammenzustellen. Über 150 Bewerbungen aus 33 Städten und Gemeinden des Ruhrgebiets sowie aus einigen Nachbar-

gegenden sind bei der RTG eingegangen. Und zur allgemeinen Freude meldete sich sogar ein ehemaliger Teilnehmer von Speed of Light in Edinburgh. Der Schotte, der gerade beruflich im Ruhrgebiet tätig war, wurde in Deutschland erneut auf das Projekt aufmerksam und lief als einziger „erfahrener“ Teilnehmer mit.

The organisers needed 120 experienced long-distance runners from all 53 towns in the Ruhr Metropolis to act as ambassadors for their homes. The requirements were high: they had to be able to run the marathon in under 4:30 hours or a half-marathon in two, and have time for all the rehearsals. But within seven weeks a highly motivated team was easily assembled.

Erstes Treffen:

Am 13. September lernten sich die Teilnehmer auf der Zeche Ewald persönlich kennen//

The participants first met at the Ewald colliery on 13 September



Bei der Auftakt-Presskonferenz in der Jahrhunderthalle Bochum stellten die Veranstalter das Projekt vor und riefen Läuferinnen und Läufer dazu auf, sich zu bewerben//

At the opening press conference in Bochum, the organisers presented the project and called for runners to apply





Das Promotion-Team hat an den Infoständen viele Fragen der Interessenten beantwortet// Promoters answered queries at the info stands



Beim ersten Treffen der ausgewählten Läuferinnen und Läufer stellten sich die Organisatoren vor// The organisers introduced themselves at the first meeting of the selected runners



Die ausgewählten Läuferinnen und Läufer lernten bei diesem Treffen zudem die Run Leader kennen// The selected runners also met the run leaders at the meeting





Die Run leader// The run leaders

An der Schnittstelle zwischen Choreograf und Läufern// The interface between choreographer and runners

Einer lief vorweg, 14 Läufer folgten auf Schritt und Tritt. Damit in der Kürze der Zeit die hochkomplexen Choreografien für sieben Veranstaltungsorte an 120 Läufer vermittelt werden konnten, brauchte das künstlerische Team Hilfe. Dazu wurden insgesamt elf Run Leader ausgewählt, die die Läufer in acht Teams durch die Choreografien führten. Als Schnittstelle zwischen Choreografen-Team und Läufergruppen bekamen die Run Leader die Anweisungen über Kopfhörer. „Alf, jetzt Infinity Eight“, wies etwa Run Leader Alf Dahl an, eine Acht zu laufen. „Heike, Oberhausen, Framing“ hieß für Heike Seils, die vorgegebenen Formen immer wieder abzulaufen. Die Run Leader nahmen einigen Mehraufwand auf sich und arbeiteten bereits vor offiziellem Probenstart an den Veranstaltungsorten mit Pipo Tafel, Ivana Kusic und Wiebke Rempel, um die Anweisungen einzustudieren und die Laufwege zu entwickeln.

To teach the complex choreography for six locations to 120 runners, Angus Farquahr and Pipo Tafel's creative team needed help. To this end, eleven run leaders were chosen, guiding the runners through the choreography in eight teams. As the interface between choreographer and runners, the leaders received instructions through headphones.

An die Run Leader wurden große Ansprüche gestellt: Sie mussten besondere körperliche Voraussetzungen erfüllen, mehr Zeit investieren und Führungsqualitäten mitbringen. Gebraucht wurden Spezialisten für Laufsport. Deshalb war Laufsport Bunert früh als Kooperationspartner mit im Boot. Mit Unterstützung von dessen Ausdauerschule fanden sich schnell Trainer und erfahrene Marathonläufer, die mit viel Enthusiasmus die Funktion der Run Leader übernahmen.

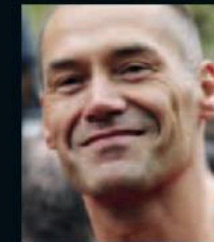
The run leaders had to meet high physical standards, invest more time, and display leadership qualities. The Laufsport Bunert running centre soon found coaches and experienced marathon runners as run leaders.



Alf Dahl



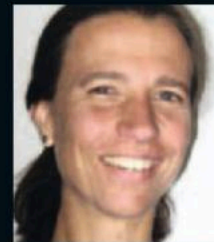
Margret Kemner



Matthias Knauff



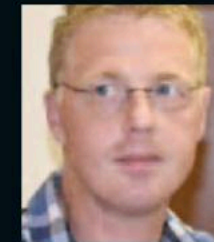
Andreas Krunke



Silke Niehues



Anja Pasch



Stefan Pasch



Wolfgang Prohl



Jasmin Schmilcker



Heike Seils



Heike Stumpf

Die Run Leader von speed of light ruhr bei einer der ersten Proben// >
The speed of light ruhr run leaders at one of the first rehearsals >





Die Teams// The teams

Acht Farben für acht Gruppen// Eight colours for eight groups

Acht Laufgruppen formten – jeweils angeführt von einem Run Leader – die Choreografien von speed of light ruhr. Innerhalb der nach Farben benannten Gruppen erhielt jede Läuferin und jeder Läufer eine „Laufnummer“. Bei den Choreografien musste die Reihenfolge genau eingehalten werden, da die Steuerung der Lichtanzüge genauestens darauf programmiert war. Aufgabe der Run Leader war es, die Gruppe zu motivieren und anzuleiten. Die Anweisungen wurden per Handzeichen nach hinten von Läufer zu Läufer durchgegeben.

The eight groups were named after colours and had a run leader each. The numbered runners always had to be in order because of the light suit programming. Instructions were passed on by hand signals.

Die ausdauernde und engagierte Arbeit in der Gruppe sorgte für Zusammenhalt. Einige Läuferinnen und Läufer nannten sich während der Proben- und Veranstaltungsabende nur noch bei ihrer Bezeichnung im Laufteam: „Hier ist green 8“ und manche Teams treffen sich noch heute zu gemeinsamen Laufveranstaltungen.

Some runners started using their team names during the rehearsals, “Green 8” and so on, and the teams still meet for running events.





Team „Silver“
Run Leader: Alf Dahl, Jasmin Schmücker

Team „Pink“
Run Leader: Heike Seils, Stefan Pasch



Team „White“
Run Leader: Heike Stumpf

Team „Yellow“
Run Leader: Margret Kemner

Team „Blue“
Run Leader: Matthias Knauff, Silke Niehues

Team „Red“
Run Leader: Wolfgang Prohl

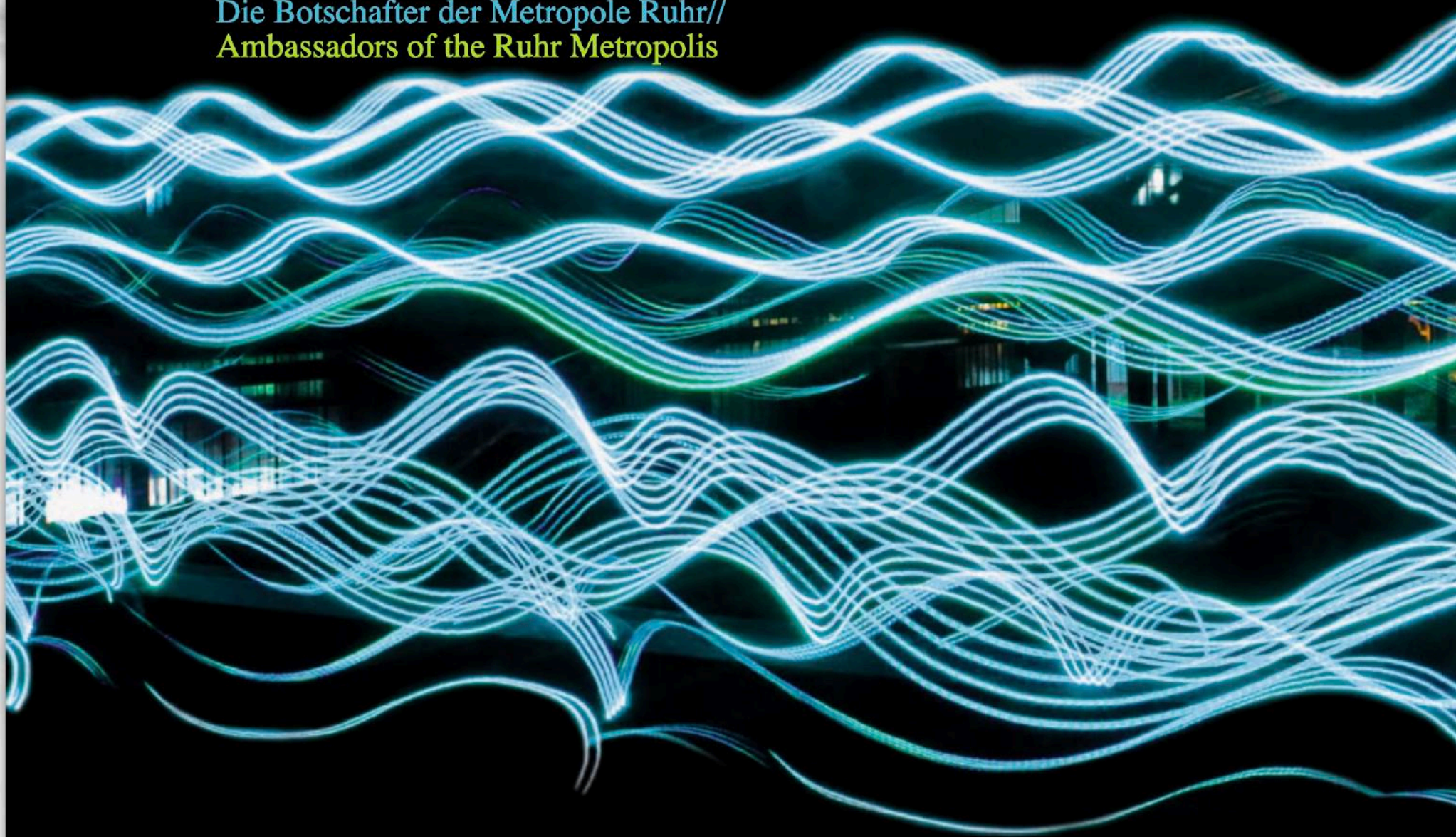
Team „Green“
Run Leader: Andreas Krunke

Team „Orange“
Run Leader: Anja Pasch



Die namen// The names

Die Botschafter der Metropole Ruhr//
Ambassadors of the Ruhr Metropolis



Gerd Becker, Essen_Stefan Beckmann, Bottrop_Yara Behrens, Witten_Burga Beuthe, Herten_Matthias Blazejak, Herne_Markus Blotenberg, Essen

Uwe Blötner-Schlenkhoff, Bochum_Frank Bode, Witten_Gerd Böhme, Essen_Kai Bollmann, Rheurdt_Gerti Boomhuis, Dortmund

Andreas Brandt, Bochum_Peter Brill, Mülheim an der Ruhr_Christiane Brückner-Henkel, Datteln_Hajo Busch, Oberhausen

Nurdane Cetintas, Marl_Michael Cooper, Edinburgh_Alf Dahl, Wuppertal_Maria Dengel, Oberhausen_Jörn Denhard, Bochum_Lisa-Marie Eschner, Bochum_Udo Förster, Herne

Christian Fretschen, Neukirchen-Vluyn_Susanne Frick, Essen_Bodo Fuhrig, Essen_Norbert Gaida, Dinslaken_Stefan Geiß, Bochum_Klaus Gerard, Gladbeck_Peter Götzl, Bottrop

Uli Hanemann, Bochum_Achim Hepp, Dortmund_Heinz Herold, Herten_Uwe Hesse, Rheda-Wiedenbrück

Detlef Heuser, Werne_Corinna Hillen, Oberhausen_Peter Hoffmann, Bottrop_Siegfried Hötger, Drensteinfurt_Völker Huld, Wesel

Peter Kämereit, Essen_Margret Kemner, Essen_Philipp Klaas, Gelsenkirchen_Harald Klingebiel, Schermbeck_Klaus Knappstein, Bochum_Matthias Knauff, Essen_Christina Köhn, Marl

Stefan Köhne, Bochum_Thomas Kološa, Gelsenkirchen_Andreas Krunke, Bochum_Thomas Kühnen, Rheinberg_Claudia Kühnen, Rheinberg_Lih-Fang Kuo, Duisburg

Nina Küpers, Herten_Thomas Küpers, Herten_Jörg Laftsidis, Bochum_Anke Libuda, Witten_Jörg Lohkämper, Haltern am See_Bernd Lohse, Essen_Marcel Lorek, Gladbeck_Heike Marciniak, Rees

Dieter Merten, Bochum_Bernadette Muhle, Recklinghausen_Ilga Neuhaus, Gelsenkirchen

Sascha Nicolai, Hagen_Silke Niehues, Essen_Anne Niehüser, Oberhausen_Markus Niemeier, Unna_Manuela Ostheimer, Hünxe

Fiona Paas, Bochum_Birgit Papajewski, Marl_Anja Pasch, Duisburg_Stefan Pasch, Duisburg_Silke Paschant, Dortmund_Panagiotis Pavlidis, Herten_Peter Preilowski, Gelsenkirchen

Wolfgang Prohl, Haltern am See_Thorsten Rölker, Oberhausen

Michael Rutenberg, Marl_Christian Rychter, Herne_Reinhard Salewski, Bochum_Mark Sandkühler, Bottrop_Jürgen Schäfer, Sonsbeck_Andreas Scherer, Bochum_Dieter Schlimmer, Gelsenkirchen

Jasmin Schmücker, Mülheim an der Ruhr_Ute Scholl, Witten_Jens Schories, Gelsenkirchen

Hans-Georg Schrupf, Bochum_Stefan Schuler, Essen_Martin Schwabe, Essen_Jeanette Sebrantke, Dortmund

Martina Sehnert, Bochum_Heike Seils, Oberhausen_Julia Spindeler, Bochum_Vanessa Stallbaum, Marl_Helga Stark-Faber, Oer-Erkenschwick

Elke Stockebrandt, Herten_Britta Stolz, Essen_Petra Störbrock, Castrop-Rauxel_Ulrich Strehlau, Duisburg_Markus Stucke, Recklinghausen_Heike Stumpf, Heiligenhaus_Barbara Thiel, Herne

Kerstin Töller, Geldern_Sandra Tuchen, Oberhausen_Tim Verhoeven, Goch_Andreas Vofrei, Haltern am See_Aline Watson, Wetter_Bernd Weber, Hattingen

Andreas Wellpoth, Gladbeck_Peter Westphal, Recklinghausen_Silke Wienforth, Witten

Dirk Witte, Witten_Yvonne Wötzel, Herne

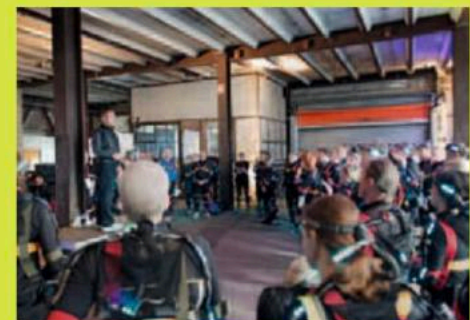
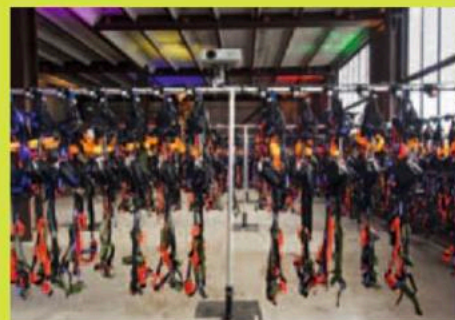
Die Production Base// The production base

Wo alle Fäden des Projektes zusammenlaufen//
Where all the threads come together

Im Magazin der Rasenhängebank auf der Zeche Ewald, am Fuße der Halde Hoheward, schlug NVA sein Hauptquartier auf. Magisch leuchtete farbiges Licht abends durch die Milchglasscheiben der rund 300 Quadratmeter großen Industriehalle nach draußen. Es waren die 120 LED-Lichtanzüge, die hier sortiert nach den acht Farben der Läufergruppen in ihren Aufladestationen hingen und in mühevoller Kleinstarbeit von dem Lichtdesigner Phil Supple und seinem Team Nacht für Nacht programmiert wurden. In der Production Base verwandelten sich die Läuferinnen und Läufer in Lichtgestalten, von hier aus starteten sie zu den Orten der Industriekultur, nach der Zielchoreografie kamen sie wieder hierher zurück zum Aufwärmen, Umziehen und um die allseits beliebte warme Suppe zu sich zu nehmen. Das ganze Team der Helfer und Organisatoren traf sich außerdem hier zu Projektsitzungen. Zudem war die Halle Schauplatz einer schon jetzt „legendär“ zu nennenden speed of light ruhr-Abschlussfeier mit Currywurst, schottischen Tänzen und Performances in Lichtanzügen.

At the NVA headquarters, a magical glow shone out of the industrial hall's frosted windows each evening. This came from the 120 LED light suits, which hung in their charging stations, and were laboriously programmed night after night by light designer Phil Supple and his team. This production base is where the runners were transformed into light sculptures. All the project meetings were held here, as was the now legendary speed of light ruhr afterparty!

Ein Dank gilt der Zeche Ewald Entwicklungsgesellschaft mbH, die das Magazin für den gesamten Zeitraum kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Special thanks go out to Zeche Ewald Entwicklungsgesellschaft mbH, who provided the warehouse free of charge for the duration.



Lichtdesigner Phil Supple und sein Team hielten in der Production Base mehr als ein Auge auf die wertvollen Lichtanzüge. Die Halle und die darüber liegenden Räume waren der zentrale Treffpunkt für alle Beteiligten//
Light designer Phil Supple and his team kept a close eye on the valuable light suits in the production base. The hall and rooms above were the central meeting point for all involved

Die Helfer// The helpers

Ohne Volunteers läuft nichts// Impossible without volunteers

Unser Dank gilt allen Familienmitgliedern und Freunden der Läufer sowie vielen weiteren freiwilligen Helfern, die sich ehrenamtlich in der Production Base engagiert haben. Dort waren sie eine wichtige Unterstützung bei der Registrierung und Einteilung der Läuferinnen und Läufer in die richtigen Gruppen sowie beim Anziehen der Lichtanzüge.

Our thanks go out to all family members and friends of the runners, and the many other voluntary helpers involved at the production base. They provided vital support throughout all stages of the event.

Auf den Wegstrecken wurde das Läuferfeld von freiwilligen Mitgliedern des ADFC Kreisverbandes Bochum begleitet. Mit kostenlos zur Verfü-

gung gestellten Lastenrädern von Punta Velo in Dorsten und der Butterbrothar in Bochum transportierten sie Verpflegung und Notfallequipment und sorgten mit vorausschauendem Auge für eine freie Strecke.

Volunteers from the ADFC's Bochum branch accompanied the runners along the course, while heavy-duty bicycles on free loan from Punta Velo in Dorsten and the Butterbrothar in Bochum transported food, drinks and emergency equipment, and ensured the course ahead was clear.

An den Veranstaltungsorten haben die freiwilligen Helferinnen und Helfer der ruhrVOLUNTEERS als Besucherlotsen das Publikum mit freundlichen Worten empfangen. Sie standen tatkräftig mit Informationen und Hilfe zur Seite und sorg-

ten so für eine angenehme Atmosphäre während der Veranstaltung.

At the venues, helpers from ruhrVOLUNTEERS also acted as stewards, welcoming the audience with friendly words, providing information and assistance, and ensuring a pleasant atmosphere during the event.

Wir bedanken uns herzlich für das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten und für ihren wichtigen Beitrag zu dieser gelungenen Veranstaltung.

We thank all voluntary participants for their important contribution to this successful event.



Die Volunteers unterstützen die Events als Lotsen, mit einem Verpflegungsservice und bewachen sogar die Kleidung zum Wechseln und Wertsachen, während die Lichtläufer auf den Strecken waren//
The volunteers supported the events as stewards, with a catering service, and even looked after the light runners' clothing and valuables

Die Proben// The rehearsals

Präzise Bewegungsabläufe mit 120 Darstellern//
Precise choreography with 120 performers



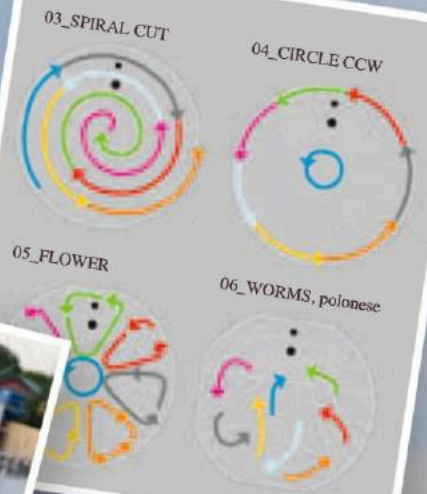
Nachdem Pipo Tafel, Ivana Kisic und Wiebke Rompel die Choreografien und Anweisungen mit den Run Leadern eingeübt hatten, fanden in den zwei Wochen vor der Veranstaltung intensive Probenabende mit allen 120 Läufern statt. Bei den sieben technischen Proben und Generalproben an allen Veranstaltungsorten mussten in der Kürze der Zeit nicht nur die Läuferinnen und Läufer die Bewegungsabläufe einstudieren, sondern auch das Lichtdesign sowie die Musik der Gesamtchoreografie angepasst werden. After Pipo Tafel, Ivana Kisic and Wiebke Rompel had practised the choreography and instructions with the run leaders, intensive rehearsals with all 120 runners began two weeks before the event. During the seven rehearsals, not only did the runners have to learn their parts, but the light design, music and overall effect also had to be fine-tuned.

So wurden immer wieder die exakten Laufwege geübt, inklusive genau festgelegter Drehbewegung bei der Richtungsänderung. Ob die Ecke spitz oder rund gelaufen wird, ist von enormer Bedeutung – denn sonst bekommen bei der Aufführung die Fotoaufnahmen eine „Macke“. Der Aufwand hatte sich am Ende gelohnt. Die Choreografien liefen wie am Schnürchen und versetzten das Publikum und die Fotografen dank ihrer Präzision in Erstaunen.

The exact courses were practised, including precise rotations for changes in direction, with sharp or round corners for neat photography. The work paid off. The precision amazed the audience.



Faszination nach Plan:
Laufwege wurden bis ins
Detail ausgetüftelt und
dokumentiert//
Planned fascination:
every detail was puzzled
out and documented



Der Prolog: 01. Oktober 2013// The prologue:

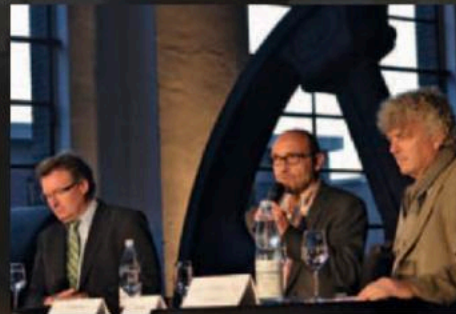
Für die gebührende Aufmerksamkeit vor, während und nach der Veranstaltung sorgte die zielgerichtete Medienarbeit. Vor der offiziellen Premiere von speed of light ruhr fand am 1. Oktober 2013 eine exklusive Auftaktveranstaltung für Partner und Medienvertreter auf der Kokerei Hansa in Dortmund statt. Bei der außergewöhnlichen Choreografie, die sich entlang der Koks-batterien über das ganze Areal erstreckte, waren viele Medienvertreter von der Wucht des optischen Erlebnisses begeistert. „Das ist ja, wie ich es sonst oft erlebe, gar kein wortreich hochge-jazztes Designzeugs von Leuten, die lieber unter sich bleiben sollten! Im Gegenteil: Das ist der Wahnsinn!“, sagte etwa ein Radioreporter. Bilder

sagen mehr als tausend Worte. Die Lichtkunst-performance strahlte als deutschlandweit ein-malige Aktion weit über die Region hinaus. Und neue Bilder der Metropole Ruhr gingen um die Welt.

An exclusive launch event was held in Dortmund. The exceptional choreography extended through out the premises of the coking plant. A picture is worth over 1,000 words. The light art performance was unique in Germany, and catapulted new images of the Ruhr Metropolis around the world.



Als Hausherrin begrüßte Ursula Mehrfeld von der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur die Gäste in der Kokerei Hansa //
Ursula Mehrfeld welcomed the guests in the Hansa coking plant



Reinhard Krämer (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW), Axel Biermann (RTG) und Ulrich Carow (RVR) erläuterten die Hintergründe des Projekts//
The organisers explained the project background



Angus Farquhar (NVA) berichtete über seinen Eindruck von der Metropole Ruhr und der Bewahrung ihrer Industriekultur//
Angus Farquhar described his impression of the Ruhr Metropolis



NVA
 speed of light ruhr
 DER LICHTLAUF DURCH DEN
 EMSCHER LANDSCHAFTSPARK

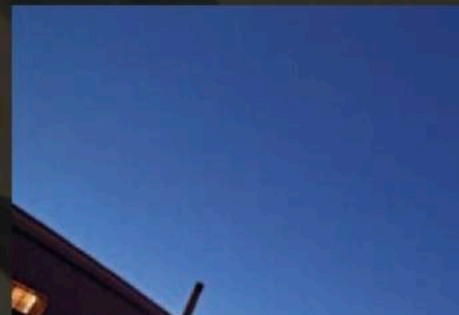
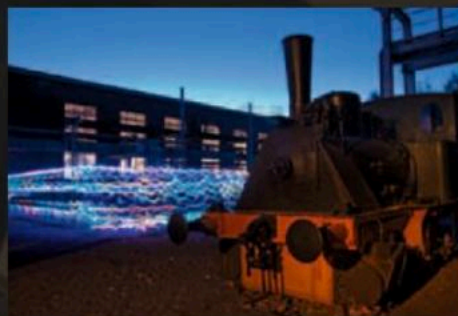
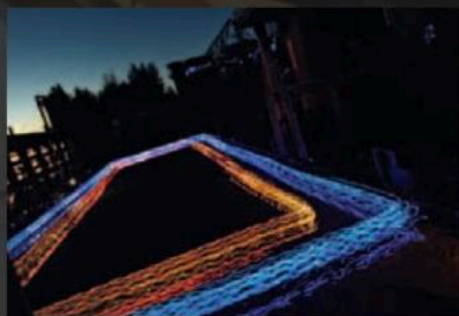
Über die Kokerei Hansa

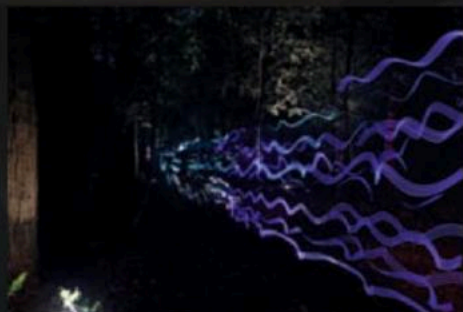
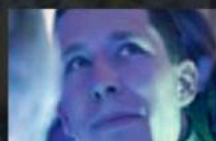
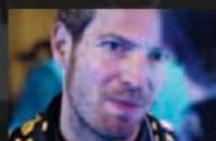
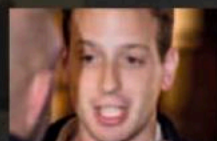
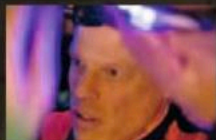
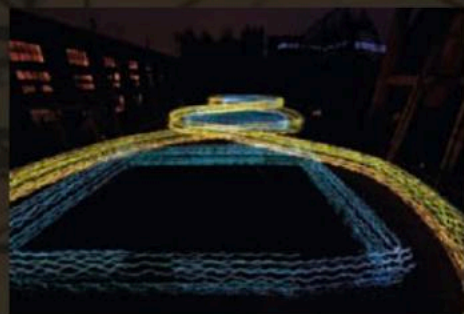
Die Kokerei Hansa bietet als begehbare Großskulptur faszinierende Einblicke in die Geschichte der Schwerindustrie des vergangenen Jahrhunderts. Die 1928 in Betrieb genommene Großkokerei war ein wichtiger Teil in der Verbundwirtschaft der Dortmunder Montanindustrie. Seit 1998 stehen die wichtigsten Produktionsbereiche der Kokerei (wesentlicher Bestand von 1928) unter Denkmalschutz.

As an accessible sculpture, the coking plant offers fascinating insights into the history of heavy industry. Most of its areas have been listed buildings since 1998.

Der besondere Reiz des Industriedenkmals besteht in dem Miteinander von Architektur, Technik und Natur. Seit der Stilllegung erobert die Natur ihr Terrain zurück. Neben bekannten Gewächsen wie Birken und Sommerflieder haben sich hier auch Exoten aus Flora und Fauna angesiedelt.

The appeal lies in its juxtaposition of architecture, technology and nature.





Die 1. Etappe: 03. Oktober 2013 The 1st stage:

Startort START

➔ Halde Hoheward, Herten



Der Landschaftspark Hoheward in Herten ragt mit seiner Landmarke, dem Horizontobservatorium auf dem Hochplateau in 152 m Höhe, weit hin sichtbar ins Ruhrgebiet. Auf 160 Hektar Grünfläche stellt er die größte Haldenlandschaft Europas dar. Das Ende des Steinkohlenbergbaus und damit die Stilllegung der Zeche Ewald im Jahr 2000 führten zu der Vision, das Betriebsgelände der Halde in eine zusammenhängende Landschaft zu verwandeln und es für die Horizontastronomie zu nutzen.

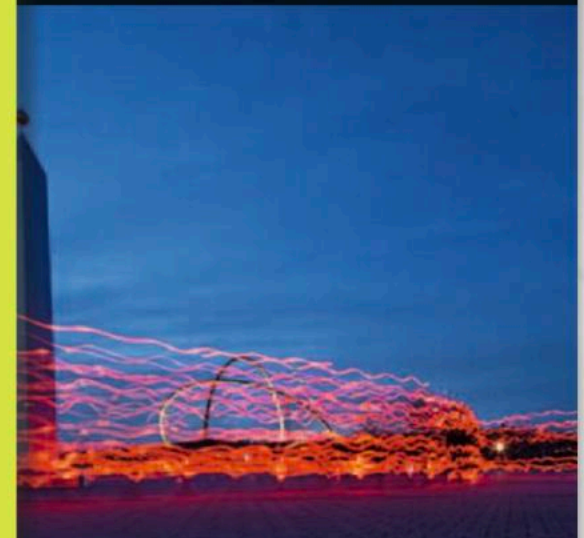
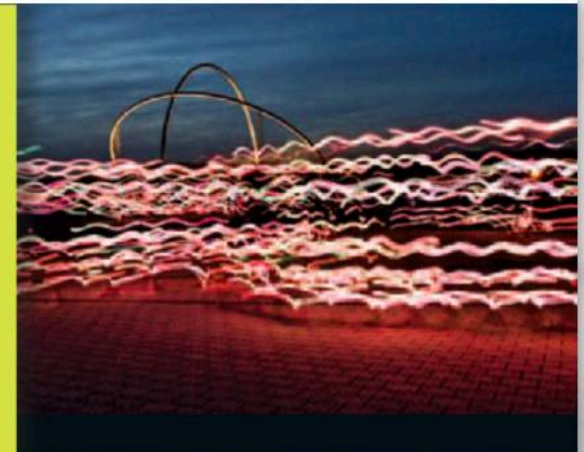
With its landmark observatory at 152m, the Hoheward landscape park is visible from afar. The closure of the Ewald colliery in 2000 led to the landscaping of the tip and to using it for horizon astronomy.

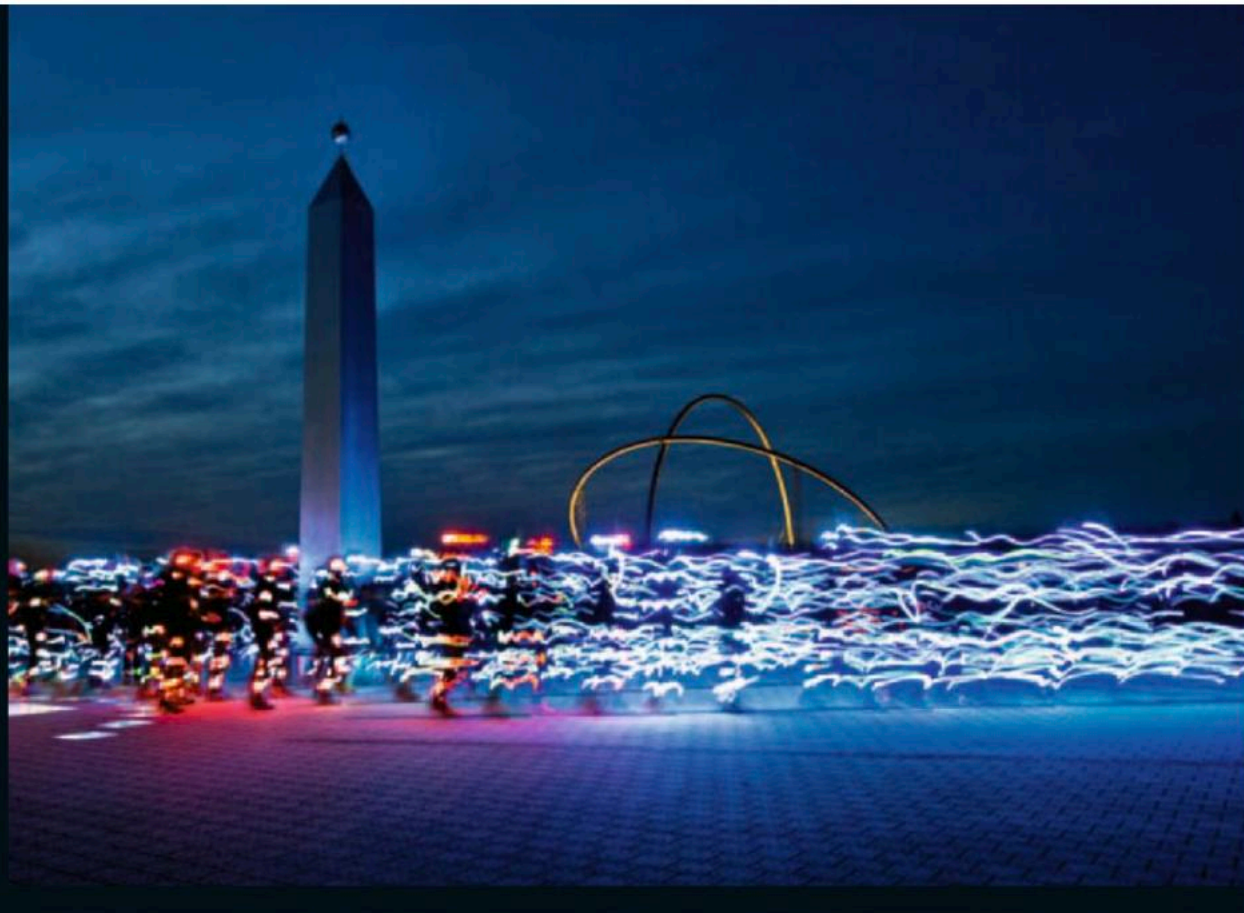
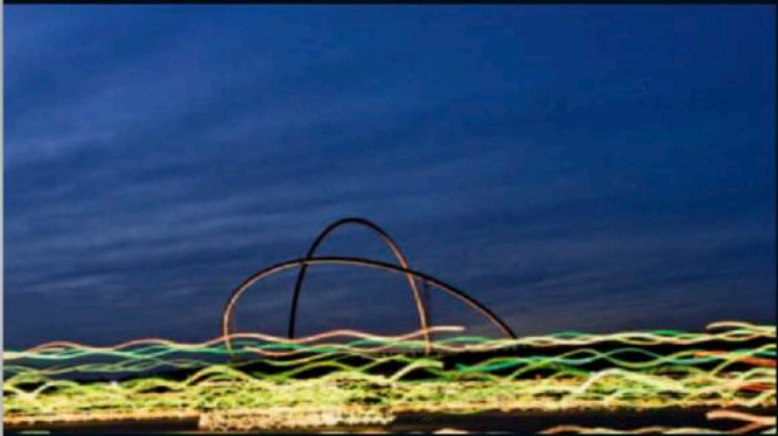
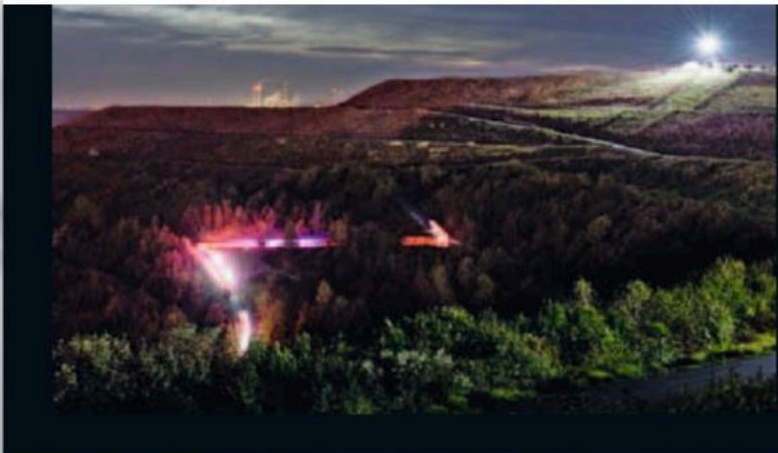
Bereits der Auftakt zum ersten Lichtlauf lockte rund 2.000 Besucher auf die Halde. Mit der beeindruckenden Skyline im Hintergrund erzeugten die Läuferinnen und Läufer bei der Startchoreografie sofort diese besondere Stimmung, die fortan das einzigartige Erlebnis von speed of light ruhr ausmachte. The launch drew around 2,000 visitors. The runners generated a unique atmosphere with the amazing skyline in the background.

Die zahlreichen Zuschauer quittierten den Abschluss der ersten öffentlichen Choreografie mit lang anhaltendem Beifall. Manche bekamen eine Gänsehaut angesichts dieses Spektakels. Einige schwingen sich auf ihre Fahrräder und begleiten die „Lichtschlange“ dann auf die 19 Kilometer lange Etappe Richtung Bochum. Auch unterwegs säumten viele begeisterte Menschen die Strecke, um die Läufer abzuklatschen und anzufeuern. Der Funke war übersprungen. The spectacle gave many goosebumps. Many then got on their bicycles and followed the 19km light trail to Bochum. The route was lined with crowds, encouraging the runners. The torch paper had been lit.

Die mit circa 19 Kilometern längste der drei Laufstrecken führte in großen Teilen über den Emscher Park Radweg, zunächst vorbei am Ewaldsee im Emscherbruch, weiter entlang am Rhein-Herne-Kanal über die Grimberger Sichel auf die gradlinige Spur der Erzbahntrasse, die am Hafen Grimberg in Gelsenkirchen beginnt und direkt zur Jahrhunderthalle in Bochum führt. Der Lauf mündete schließlich auf der Erzbahn-schwinge, die als spektakuläres Brückenbauwerk die Erzbahn mit dem Gelände des Westparks verbindet.

At 19km, the longest of the three courses followed cycle paths, past lakes and canals, along railway trails, and finally to the Jahrhunderthalle in Bochum.









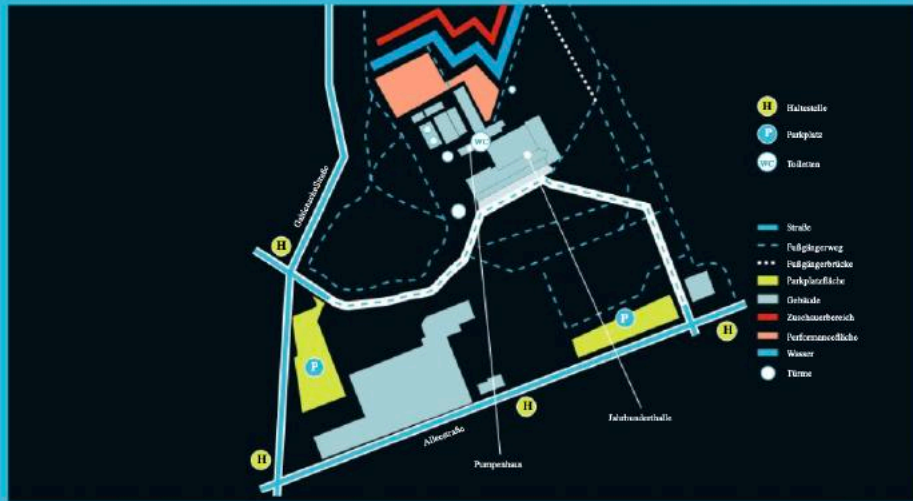
Die 1. Etappe: 03. Oktober 2013

The 1st stage:

Zielort

FINISH

⊗ Westpark an der Jahrhunderthalle Bochum



Zunächst als repräsentativer Ausstellungspavillon des Montankonzerns Bochumer Verein für die Industrie- und Gewerbeausstellung 1902 genutzt, fungierte die Jahrhunderthalle ab 1903 als Gaskraftzentrale im Bochumer Gusstahlwerk. Die eindrucksvolle Stahlkonstruktion gehört zu den ersten rein zweckbetonten Ingenieurbauten. 1991 wurde sie unter Denkmalschutz gestellt. Sie ist Schauplatz einer Vielzahl von Kultur-, Gesellschafts- und Unternehmensanlässen, unter anderem

als Hauptspielort des Kulturfestivals Ruhrtriennale.

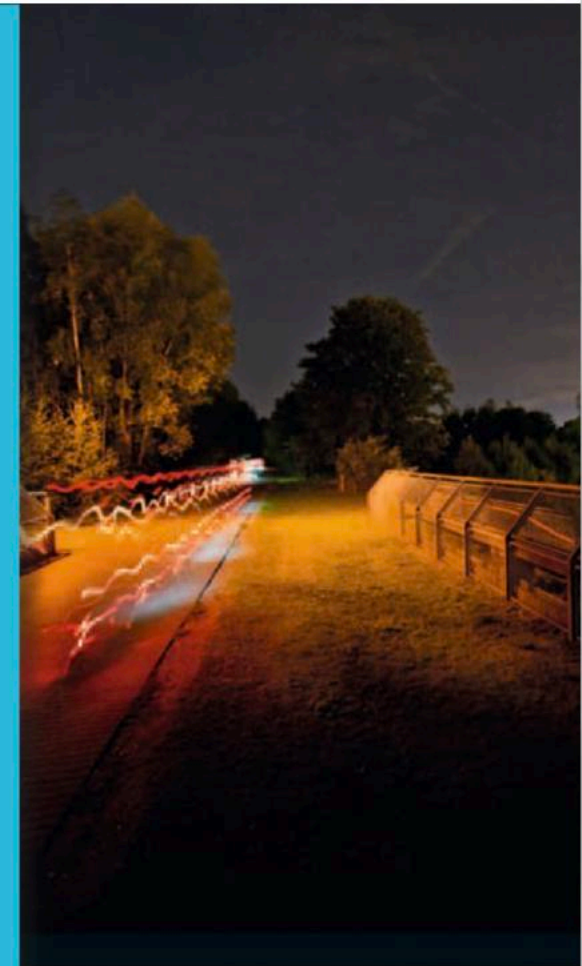
First used in 1902 as an exhibition hall, in 1903 the Jahrhunderthalle was converted into a power station. A listed building since 1991, it is now a venue for many cultural, social and business events.

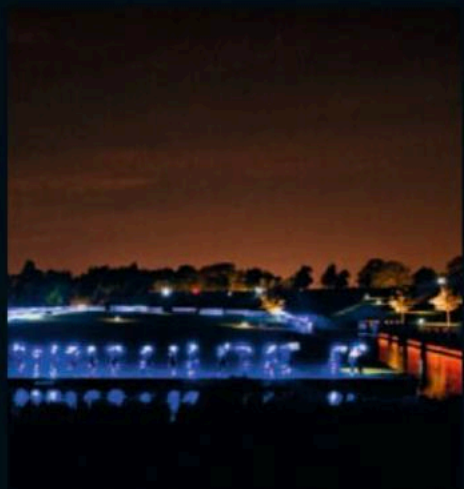
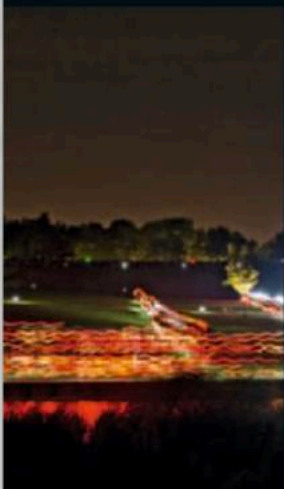
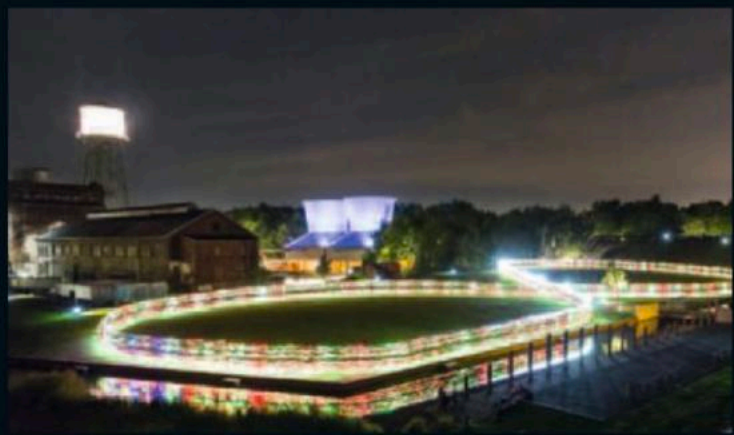
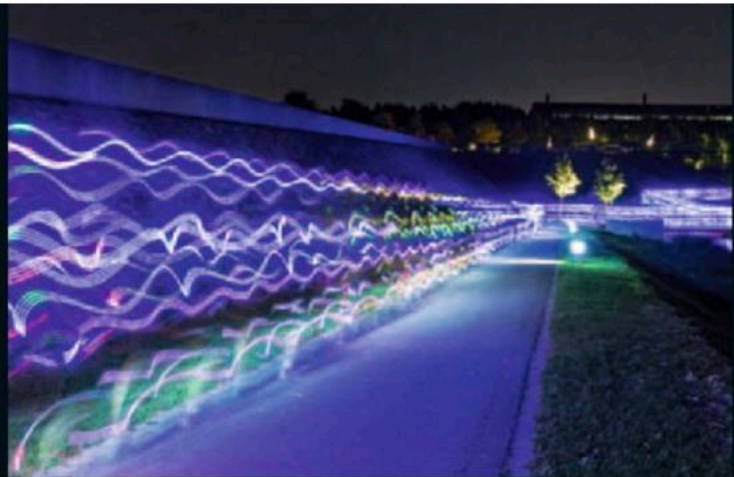
Die Strecke zwischen der Halde Hoheward und dem Westpark Bochum war die längste, die es für die Lichtläufer zu bewältigen gab. Trotz vorgerückter Stunde harrten mehr als 3.500 Besucher in freudiger Erwartung auf dem Nordplateau im Westpark aus. Von hier oben hatten alle einen guten Panoramablick über die gesamte Choreografiefläche. Das Wetter spielte mit und so erwartete die Läufer im wahrsten Sinne des Wortes ein freundlicher Empfang.

The route between Hoheward tip and Bochum was the longest the light runners faced. Despite the performance being moved forwards, crowds of over 3,500 came, enjoying a panoramic view of the choreography from the plateau in the Westpark. The weather was clement, and the runners received a truly friendly reception.

Im Hintergrund bildete das imposante Gebäudeensemble der Jahrhunderthalle Bochum mit Turbinenhalle, Dampfgebläsehaus, Wasserhochbehälter und Kühltürmen die Kulisse für die Choreografie, die auf die großzügige Fläche ausgelegt war. Entlang des Wasserlaufs im Park verschlangen sich die Reihen der Lichtläufer ein ums andere Mal in Kreisen und Spiralen. Ganz besonders gefiel den Zuschauern eine gelaufene unendliche Acht. Die „Park-Arena“ rund um die ca. 10 m tiefer gelegene Veranstaltungsfläche der Nordwiese bot für Zuschauer und Beteiligte eine einmalige Atmosphäre. Zum Finale schließlich schlängelten sich die 120 Athleten über die Stegbrücke des Westparks Richtung Jahrhunderthaus, begleitet vom Beifall der begeisterten Schaulustigen.

The industrial buildings formed an impressive backdrop. The rows of runners spiralled through the park, twisting over the catwalk bridge for the finale with wild applause from the spectators.









Die 2. Etappe: 04. Oktober 2013

The 2nd stage:

Startort

START

➔ Nordsternpark Gelsenkirchen



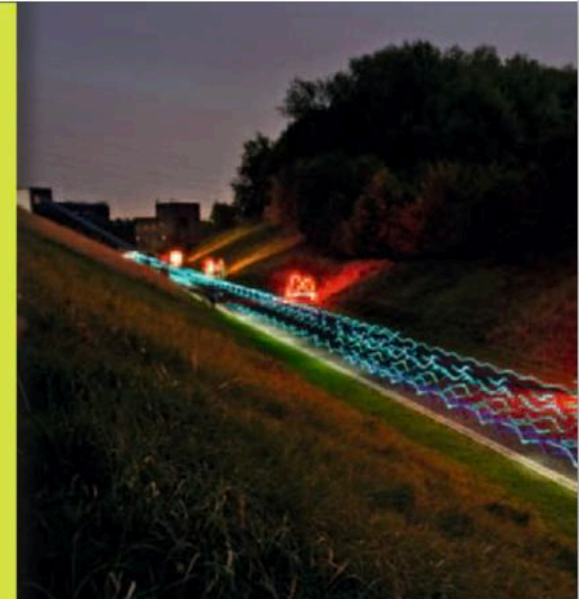
Für die Bundesgartenschau 1997 wuchs auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Nordstern ein einzigartiger Landschaftspark heran: In ihm wurde die Bergbauergangenheit integriert. Historische Bauten wie die Werkstatt oder die Kaue blieben erhalten und beherbergen heute Büros. Zum „Hochpunkt“ mit einer Besucherterrasse in 83 Metern Höhe wurde der in den 1950er Jahren gebaute Nordsternurm umfunktioniert. Sehenswert sind außerdem das Amphitheater direkt am

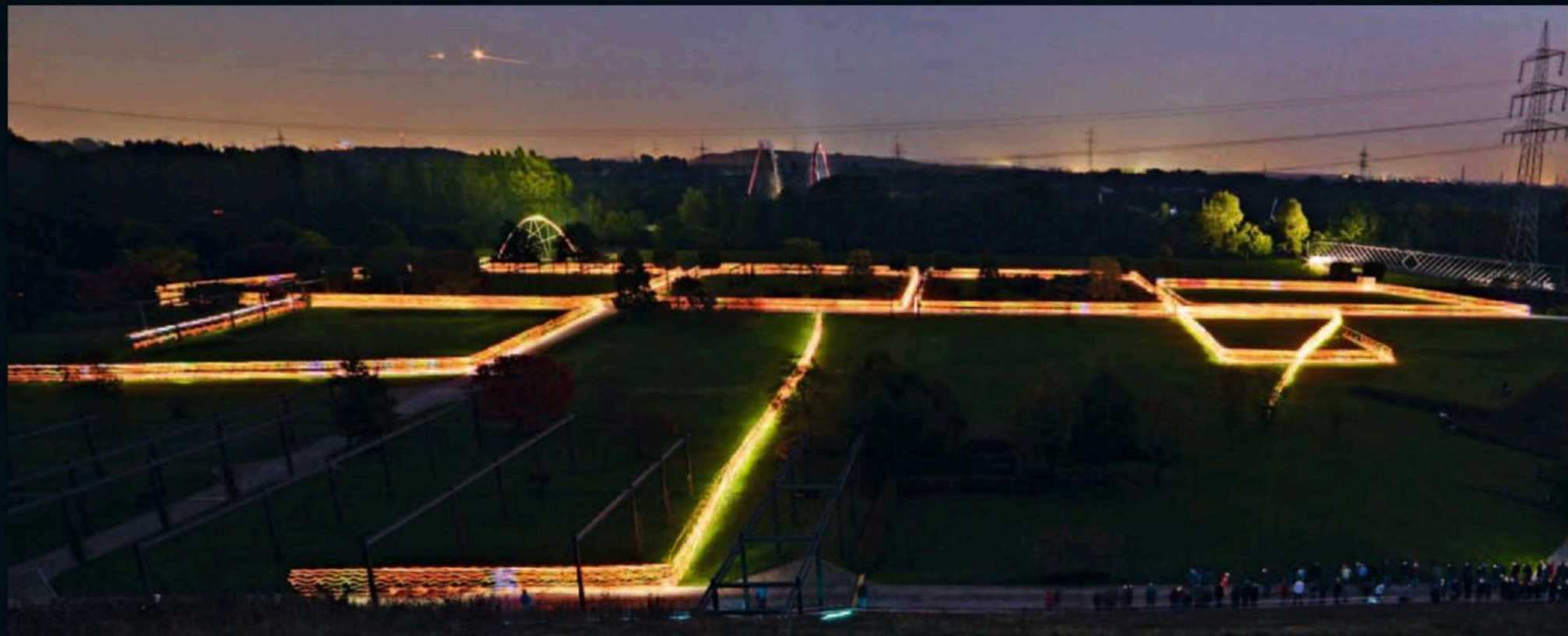
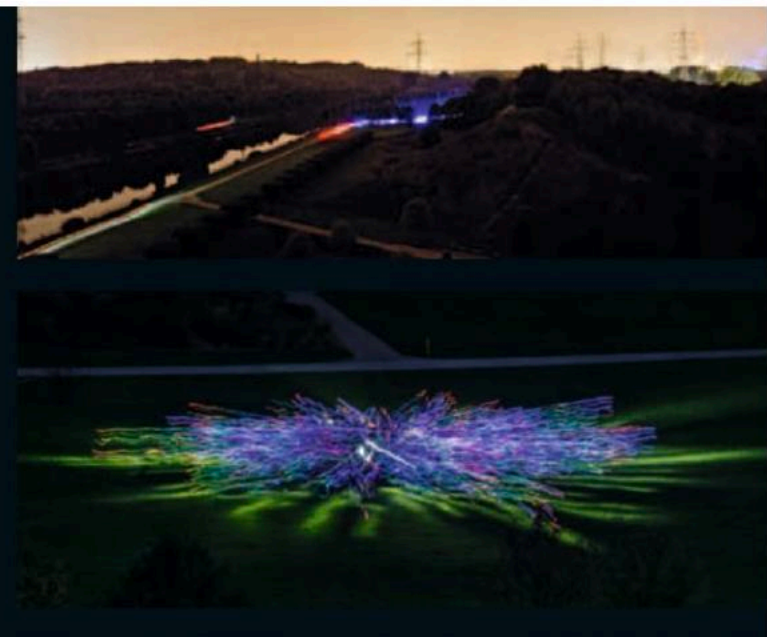
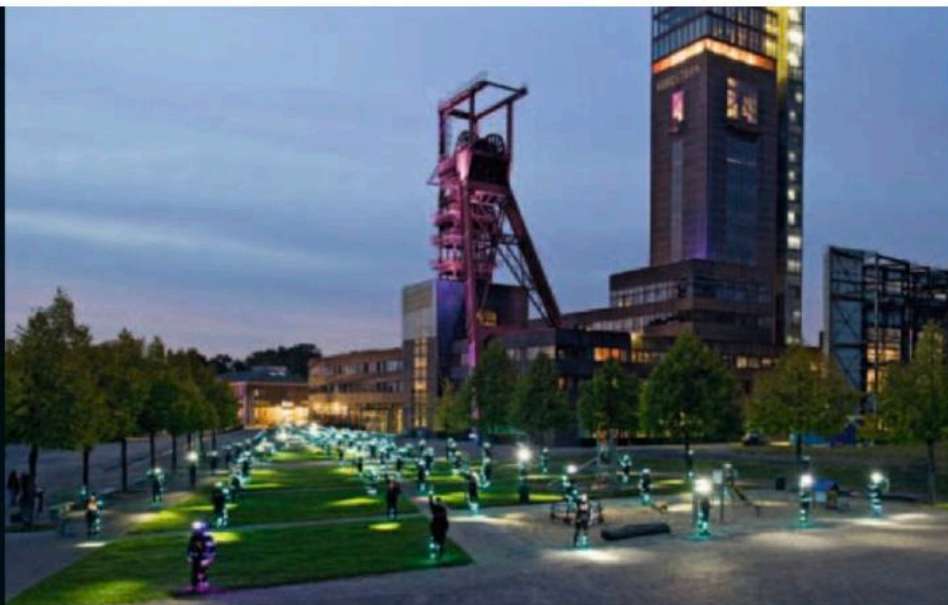
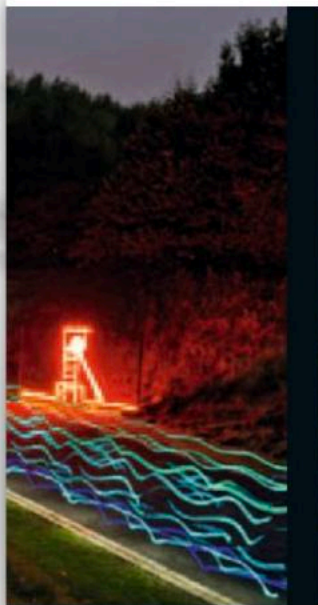
Rhein-Herne-Kanal und eine der größten Märklin-Modelleisenbahnen der Welt namens „Der Deutschland Express“.

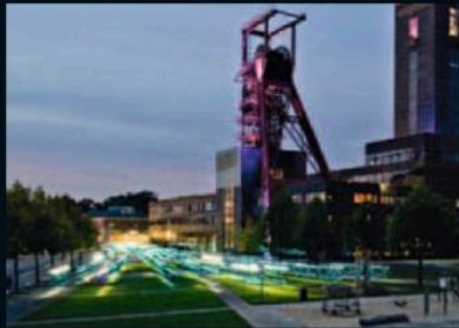
For the 1997 National Garden Show, a landscape park was developed on the grounds of the former Nordstern colliery, integrating its mining history. The historical buildings were retained as housing offices. The 83m tall Nordstern Tower was converted into a vantage point with a terrace for visitors.

Der Nordsternpark bot die ganz große Bühne. Erst fächerten sich die 120 Läuferinnen und Läufer auf dem Nordsternplatz vor der ehemaligen Zeche auf, um dann über den Halden durchstich die Pyramide zu umqueren und in die „Gärten der Stadt“ zwischen Pyramide und Amphitheater einzulaufen. Genutzt wurde die recht symmetrisch und parzellierte angelegte Weite des Raumes. Die acht Gruppen entfernten sich zuweilen weit voneinander. Vom oberen Teil der Pyramide betrachtet sah die Choreografie so aus, als ob mit Licht hier und da bunte Striche, Kreise, Rechtecke und Spiralen in die Landschaft gezeichnet würden. Der WDR übertrug die Performance live ins Fernsehen, rund 2.000 Zuschauer und Fotografen vor Ort zeigten sich beeindruckt. The Nordstern Park offered a vast stage. First the 120 runners fanned out across the square in front of the colliery, circling the pyramid over the long bridge, and entering the Nordstern Park between pyramid and amphitheatre. From the top of the pyramid, bright lines, circles, squares and spirals were drawn into the landscape. The performance drew around 2,000 visitors.

Der anschließende Lichtlauf zum Welterbe Zollverein führte die Läuferinnen und Läufer am Rhein-Herne-Kanal, an der Türkischen Moschee in Essen-Katernberg, am Triple Z und am SANAA-Gebäude entlang. The run to Zollverein World Heritage Site that followed took the runners along the Rhine-Herne canal, past the mosque in Essen-Katernberg, right by the Triple Z and the SANAA building.







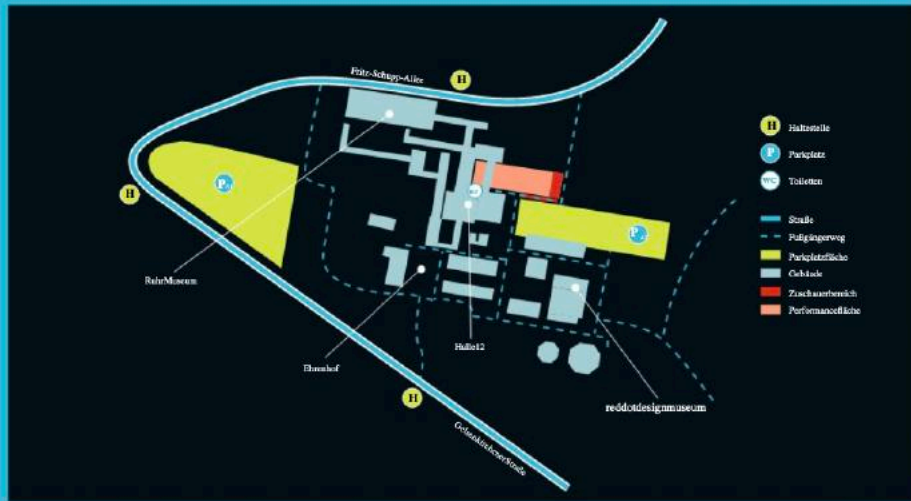


Die 2. Etappe: 04. Oktober 2013

The 2nd stage:

Zielort FINISH

✕ uNESCO-Welterbe Zollverein, Essen



Als modernste Zeche der Welt galt die Zentralschachanlage Zollverein XII bis zu ihrer Stilllegung 1986, bis heute gilt sie als die schönste Zeche weltweit. Zusammen mit der Kokerei und der Gründungsschachanlage 1/2/8 bildet sie heute das UNESCO-Welterbe Zollverein auf einer Fläche von ca. 100 Hektar. Das Wahrzeichen des alten und neuen Ruhrgebiets ist ein Standort für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft von internationaler Bedeutung, der unter anderem das Ruhr

Museum und das Red Dot Design Museum beherbergt. Die industrielle Vergangenheit ist aber nicht in Vergessenheit geraten: Im Denkmalpfad ZOLLVEREIN * der Zeche und Kokerei Zollverein wird sie für Besucher wieder lebendig.

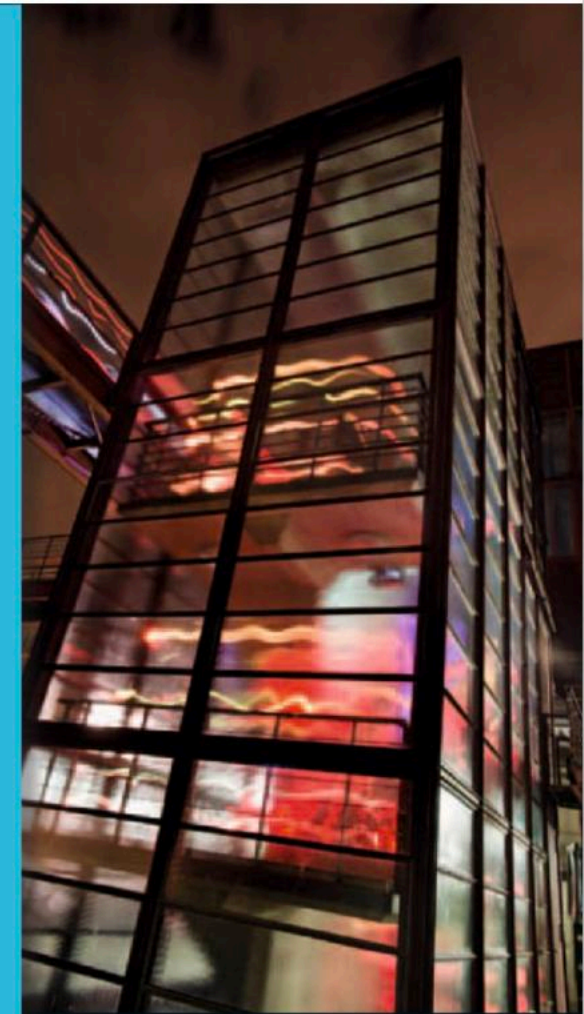
Zollverein was the most modern colliery in the world until its decommissioning in 1986, and is still considered the most beautiful colliery in the world, today forming the UNESCO World Heritage Site Zollverein. It is a location for art, culture, and the creative industries, housing the Ruhr Museum and the Red Dot Design Museum.

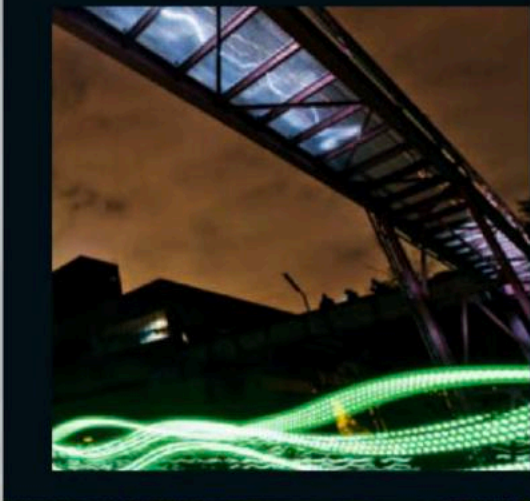
Im Schatten des Doppelbock-Fördergeristes der Zeche Zollverein, auch das „Wahrzeichen des Ruhrgebiets“ genannt, liegt die ehemalige Lesebandhalle. Nicht nur deren Vorplatz war die Bühne für die Kunstläufer. Auch die Bandbrücken und die Dächer sowie bodentiefe Fenster der umliegenden Gebäude dienten als Plattform für die Aufführung, die sich auf mehrere Ebenen erstreckte. Wieder sorgte der Wettergott für passende Bedingungen, und so säumten 3.000 Beobachter die rechteckige Hauptfläche der Choreografie.

In the shadow of the twin-pulley pit head frame of Zollverein Colliery, the “landmark of the Ruhr Area”, stands the sorting belt hall. Not just the square before the building formed the stage for the light runners. The conveyor belt bridges and roofs, as well as ground-level windows and the surrounding buildings, were also platforms for a multi-levelled performance. Once again the weather gods blessed us with fine conditions, and 3,000 spectators lined the square where the main choreography was performed.

So enge Tuchfühlung wie hier hatten Publikum und Läufer zum ersten Mal, diese waren buchstäblich zum Greifen nah. So erlebten die Zuschauer hautnah die Dynamik des Spektakels und konnten auch einen genauen Blick auf die Technik der LED-Anzüge werfen. Den zahlreichen Fotografen boten die Läufer, die sich zeitgleich ebenerdig und auf den Mannschaftsbrücken bewegten, einzigartige Motive für Bewegtbilder und Langzeitbelichtungen mit übereinander geschichteten Lichtbändern. Ein weiteres Highlight des Gesamtkunstwerks speed of light ruhr.

The audience and runners were so close they could have touched each other, allowing the crowd and photographers to experience the dynamism of the spectacle and see the light suits' LED technology.









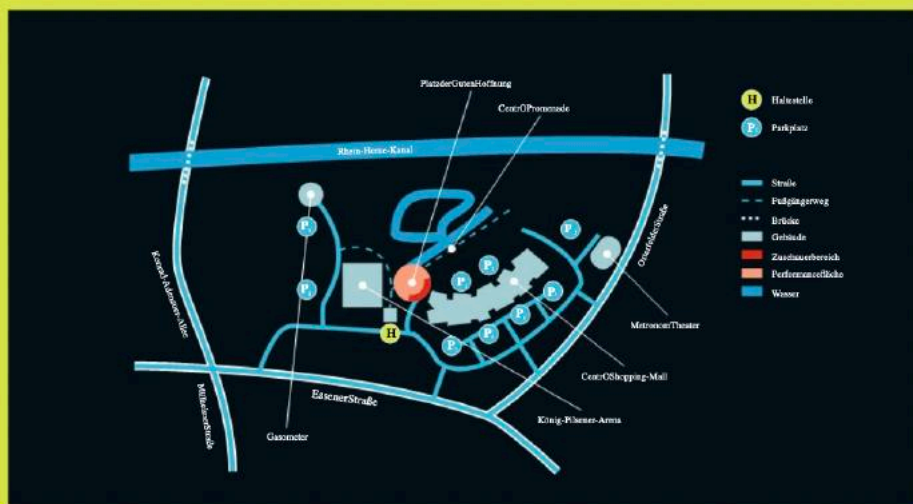
Die 3. Etappe: 05. Oktober 2013

The 3rd stage:

Startort

START

➔ CentrO, Oberhausen



Herzstück von Oberhausens „Neuer Mitte“ ist das CentrO, das auf einem ehemaligen Thyssen-Gelände entstand. Auf den 70.000 Quadratmetern des Einkaufszentrums finden sich mehr als 200 Einzelhandelsgeschäfte, die mit ihrem vielfältigen Branchenmix sogar Kunden aus den Niederlanden und Belgien anziehen. Umgeben ist das CentrO von einem breiten Kultur- und Unterhaltungsangebot. Unweit steht etwa der 1928/29 erbaute, rund 117 Meter hohe Gasometer, der mit

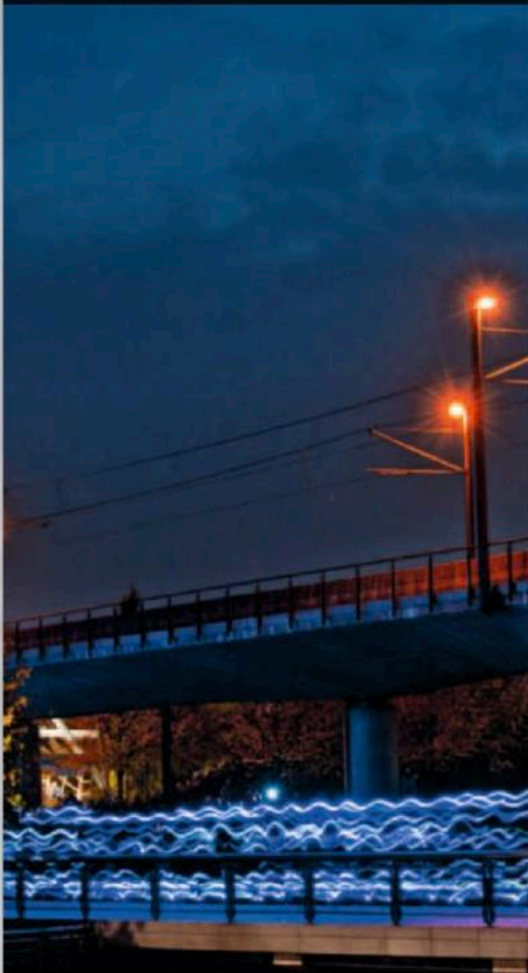
einer fantastischen Aussichtsplattform und wechselnden Ausstellungen lockt; das Sea Life oder das Metronomtheater sind ebenfalls nicht weit entfernt.

The CentrO on the former Thyssen grounds, is the “new heart” of Oberhausen. It houses over 200 retail shops, even drawing customers from the Netherlands and Belgium, and is surrounded by many cultural and entertainment facilities. Close by is the 117m tall Gasometer with its fantastic viewing platform.

Der Platz der Guten Hoffnung vor dem CentrO wurde seinem Namen mehr als gerecht: Mit dem Start der Lichtperformance hörte der Nieselregen auf. Die 120 Lichtläuferinnen und Läufer trabten die Treppen von der König-Pilsener-Arena hinunter, und diesmal trafen sie auf 2.500 Zuschauerinnen und Zuschauer, von denen viele gar nicht speed of light ruhr, sondern Shopping auf dem Schirm hatten. Und dennoch: Mit der faszinierenden Choreografie vor der Kulisse von Gasometer, hochgestelzter Busspur und Entree des Einkaufszentrums hinterließen die Lichtgestalten ein sichtlich beeindrucktes Publikum und randvoll gefüllte Kamera-Speicherchips – ein Erfolg, der auch auf die weise Entscheidung des Lichtdesigners Phil Supple zurückgeht, das stark beleuchtete CentrO durch die bewegten Läufer eher mit einfarbigen Lichtflächen zu kontrastieren. The 120 runners came down the steps from the König Pilsener Arena, to a crowd of 2,500, here not for shopping but for speed of light ruhr. Against the backdrop of the Gasometer, elevated bus lane and entrance to the shopping centre, the choreography left a delighted audience and camera cards full to bursting: a success down to light designer Phil Supple's wise decision to contrast the bright lights of CentrO with LEDs in a single colour.

Dann ging es auf die finale Etappe, zunächst ans andere Ufer des Rhein-Herne-Kanals über die Brücke Slinky Springs to Fame auf die Emscherinsel. Die Lichtläufer passierten das Stadion Niederhein und folgten dem Lauf der Kleinen Emscher, schließlich bogen sie Richtung Landschaftspark Duisburg-Nord ab, den letzten Zielort vor Augen. Then followed the final stage, across the Rhine-Herne canal, over the Slinky Springs to Fame bridge and onto the Emscher island. The runners followed the river to Duisburg-Nord, the last location.









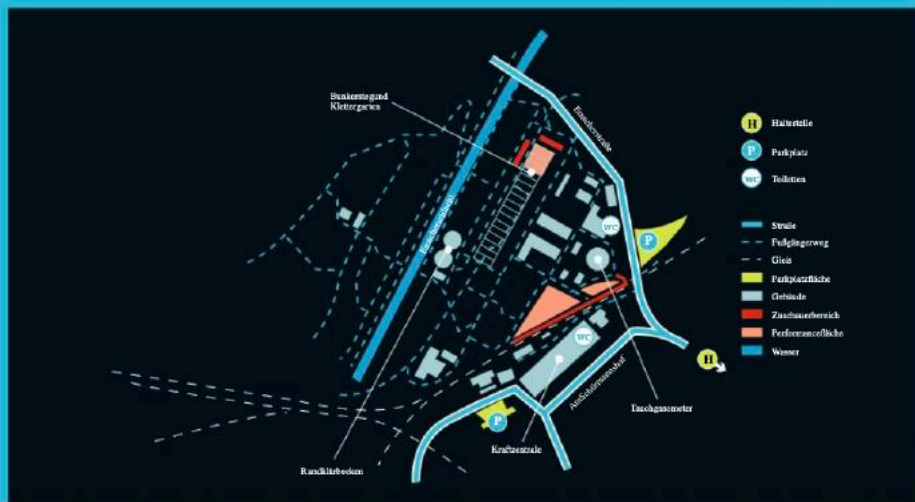
Die 3. Etappe: 05. Oktober 2013

The 3rd stage:

Zielort

FINISH

⊗ Landschaftspark Duisburg-Nord



Natur und Industriekultur faszinierend illuminiert – im Landschaftspark Duisburg-Nord ist auf 180 Hektar eine weltweit einmalige Parklandschaft geschaffen worden. Entstanden ist der größte innerstädtische Landschaftspark Europas zwischen 1990 und 1999. Heute ist die ehemalige Industriebrache etabliert als rund um die Uhr öffentlicher Erlebnisraum für Jung und Alt. Den alten Industrieanlagen wurde neues Leben eingehaucht: Unter anderem verwandelten sich ein alter

Gasometer zu Europas größtem Tauchtrainingszentrum und der frühere Erzlagerbunker in einen Klettergarten. Die Werkshallen können für Kultur- und Firmenveranstaltungen genutzt werden. Duisburg-Nord Landscape Park is 180 hectares in size, Europe's largest urban park, built from 1990 to 1999. Today the former industrial site is open 24 hours. An old gasometer has become Europe's largest diving centre, an ore bunker is a climbing centre, and factory buildings host corporate events.

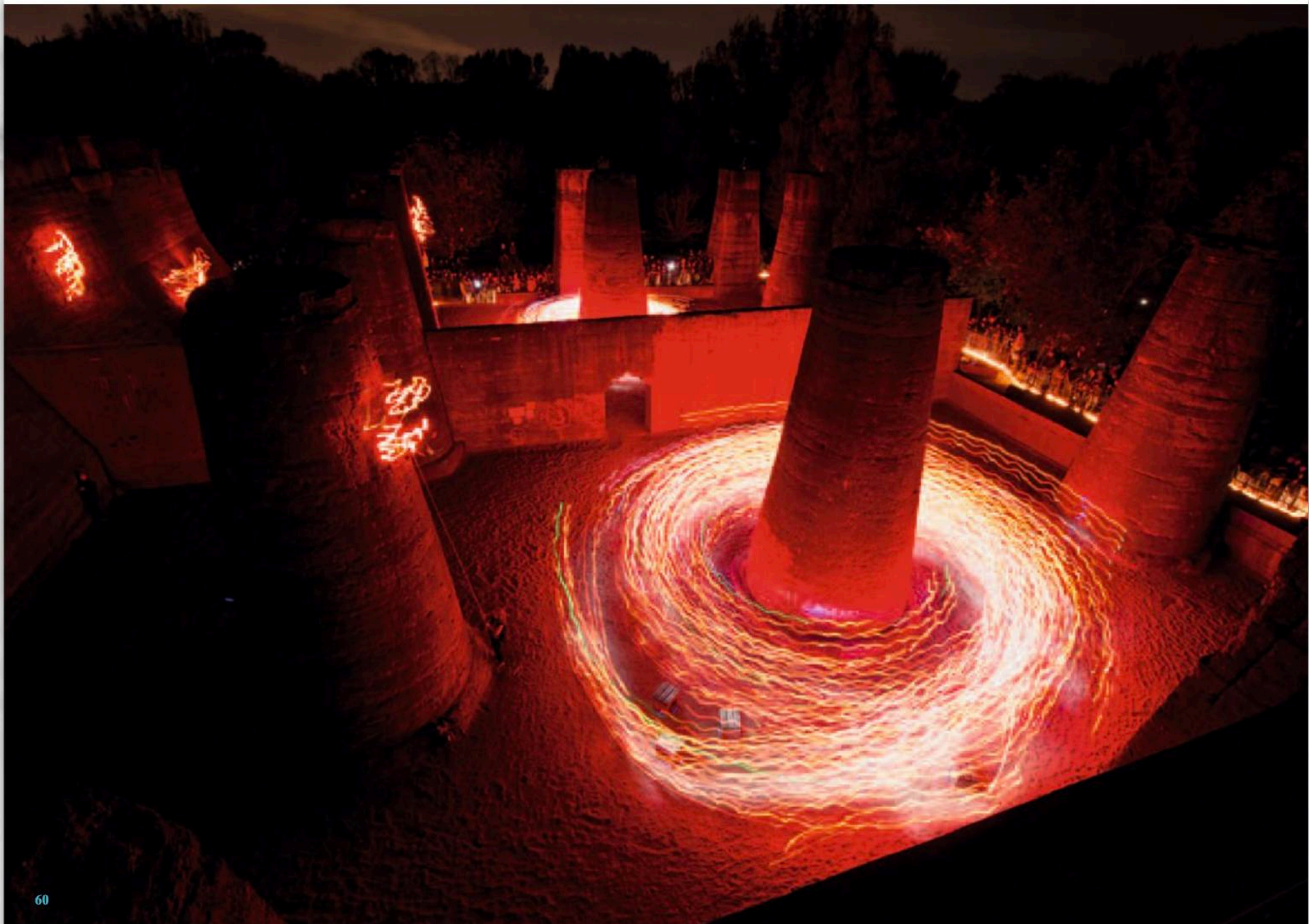
Schon der Hinweg produzierte eines der spektakulärsten Bilder von speed of light ruhr: der Lichtlauf über die Oberhausener Brücke Slinky Springs to Fame. Der Landschaftspark Duisburg-Nord selbst wurde an zwei Orten vor rund 4.000 Besuchern bespielt. Zunächst gab es auf dem Cowperplatz neben dem Gasometer eine ruhige Auftaktchoreografie, die den Baumplatz mythisch in Szene setzte. The route there produced one of the most spectacular images of the event, the run over Oberhausen's Slinky Springs to Fame bridge. Duisburg-Nord Landscape Park welcomed around 4,000 visitors in two locations. First there was a gentle opening choreography at the gasometer.

Im ehemaligen Erzbunker entstanden anschließend auf engstem Raum wundervolle Bilder. Sechs Kletterer des Deutschen Alpenvereins, Sektion Duisburg e. V., erweiterten die Choreografie ins Vertikale. Somit wechselte Speed of Light das erste Mal die „Sportart“ und wurde nicht nur von Läufern aufgeführt, was der gesamten Choreografie eine ganz neue Note verlieh. Ruhige Musik wechselte mit hartem Trommelschlag, gleichmäßige Bewegungen mit chaotischem Zerfall; ein offenes Ende, das die unbekannte Zukunft verbildlichtete und zugleich das furiose Finale setzte für speed of light ruhr.

In the former ore bunker, wonderful images were made in an enclosed space. Six climbers from the Duisburg branch of the Deutscher Alpenverein took the choreography vertical. Speed of Light thus switched sport for the first time, adding a whole new flavour.









Die Kommunikation// The communication

Marathonläufer und Fotografen im Fokus// RUNNERS AND PHOTOGRAPHERS IN FOCUS

Es war das erste Mal, dass die schottische Kunstorganisation ihr Projekt Speed of Light in Deutschland zeigen konnte – und das vor mehr als 15.000 Zuschauern, mit einem riesigen Medienecho und getragen von einer Welle der Begeisterung. Ausgangspunkt dafür war eine Kommunikationsstrategie, die auf zwei Zielgruppen fokussierte: Zunächst galt es, 120 Läuferinnen und Läufer mit der für dieses Projekt notwendigen Fitness und Zeit für die intensiven Proben zu überzeugen. Die Idee war, Läuferinnen und Läufer aus möglichst vielen unterschiedlichen Städten und Gemeinden der Metropole Ruhr als Botschafter zu gewinnen. Die ausgewählten Läuferinnen und Läufer wurden dementsprechend begeistert von der Lokalpresse auf ihrer „Reise“ durch den Emscher Landschaftspark begleitet. So wurde durch die Einbindung der Presse schon früh eine hohe Aufmerksamkeit erzielt. Shown in Germany for the first time, Speed of Light met an immense media reception and a wave of enthusiasm. This started with a communication strategy focussing on two target groups. First 120 runners had to be found with the necessary fitness and time for intensive rehearsals. Involving the press early on gained considerable attention.

Nachdem Anfang September die Läuferinnen und Läufer feststanden, wurden ambitionierte Berufs- und Hobbyfotografen aus ganz Deutschland angesprochen, die mit ihren Fotos die Performance dokumentieren und damit – wie auch die Läufer – selbst Teil des Lichtkunstwerkes werden sollten. Das Ziel dabei war, dass möglichst viele Fotos im Internet verbreitet und die neuen Bilder der Metropole Ruhr dadurch international wahrgenommen würden. So wurden Fachmagazine und Online-Foren in die Kommunikation einbezogen. Für die notwendige Aufmerksamkeit sorgten zudem zwei Fotowettbewerbe und ein überregional beworbener Fotoworkshop. Professional and amateur photographers were invited to document the performance, in order to spread new images of the Ruhr Metropolis on the internet. Two photo competitions drew further interest.

Über beide Kommunikationswege und die Pressearbeit wurde zugleich das kulturinteressierte Publikum angesprochen, sodass in nur zweieinhalb Monaten speed of light ruhr einen hohen Bekanntheitsgrad erreichte. The two communication pathways and PR work simultaneously attracted a cultural audience, meaning that speed of light ruhr achieved a high degree of recognition in just two and a half months.

Mit mehr als 100.000 Flyern, 2.350 Plakaten, 7.000 Aufklebern, 10.000 Karten mit dem Aufruf zum Fotowettbewerb und einigem an Give-aways war speed of light ruhr in der Metropole Ruhr präsent//
Over 100,000 flyers, 2,350 posters, 7,000 stickers, 10,000 maps promoting the photo competition, and many promotional gifts were distributed

NVA

speed of light ruhr
DER LICHTLAUF DURCH DEN EMSCHER LANDSCHAFTSPARK

3 NÄCHTE
03.-05.10.2013
3 NÄCHTE
03.-05.10.2013
6 ORTE
19.00-22.00 Uhr
Herten, Bochum
6 ORTE
Gelsenkirchen, Essen, Herten, Bochum, Essen, Oberhausen, Duisburg
erleben und mitmachen
120 LÄUFER
erleben und mitmachen

JETZT BEWERBEN UND MITLAUFEN!
ANMELDEN BIS ZUM 04.09.2013
www.speed-of-light-ruhr.de

Find us on Facebook
@speed_of_light_ruhr
#speedoflight

metropol Ruhr
Mittelstadt
Zaner & Kölliker

BOOTSCHAFTER FÜR IHRE STADT BESUCHT
JETZT BEWERBEN UND MITLAUFEN



<http://www.speed-of-light-ruhr.de> – die Internetseite: erst Infoportal, nach Abschluss der Performance Teil der Gesamt-Dokumentation mit einem Bestand von mehr als 2.000 Fotos// Webpage (see above): The first info portal with over 2,000 photos after the performances were over

Die Fan-Page: Alle News, Fotos, Infos über den Emscher Landschaftspark, Kurzberichte von Proben und Veranstaltungstagen – die Facebook-Seite wurde schnell zum Austauschkanal zwischen Läufern, Fotografen und begeisterten Zuschauern// The Facebook page was the interface for runners, photographers and the public, with news, photos, location info, reports on rehearsals and performances



Mit sieben Presseaussendungen und drei Presseterminen wurden die Medien auf speed of light ruhr eingestimmt. Zusätzlich nutzten zahlreiche Pressefotografen die Veranstaltungstage für ihre eigene fotografische Dokumentation// The media were kept informed with seven press releases and three press conferences. Many press photographers documented events independently



Das Medien-Echo// The media response

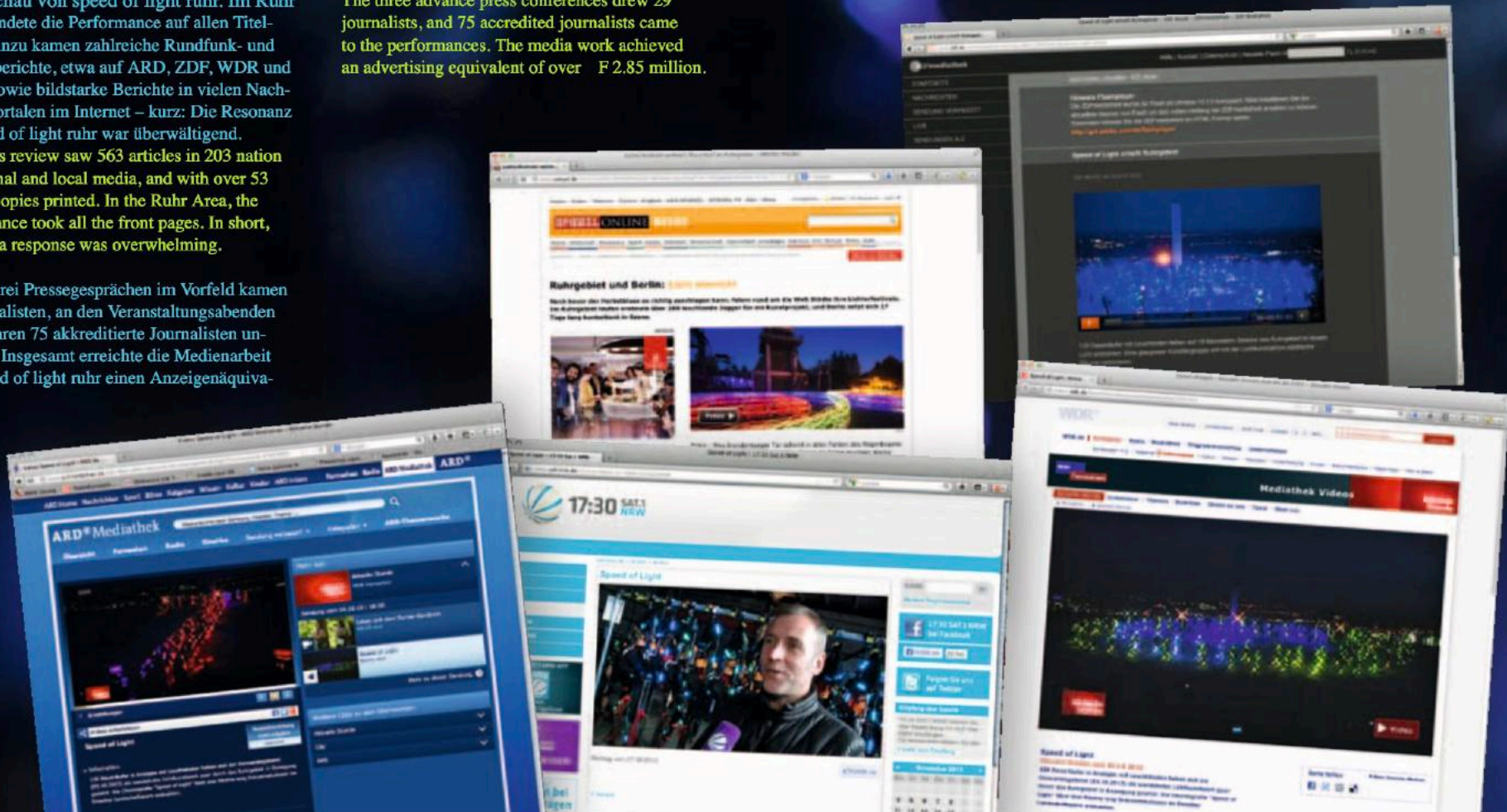
speed of light ruhr beweist bundesweite Bildstärke// SPEED OF LIGHT RUHR SHOWS NATIONAL PRESENCE

563 Artikel in über 203 überregionalen, regionalen und lokalen Medien mit einer Auflage von mehr als 53.059.567 Exemplaren verzeichnet die Presseschau von speed of light ruhr. Im Ruhrgebiet landete die Performance auf allen Titelseiten, hinzu kamen zahlreiche Rundfunk- und Fernsehberichte, etwa auf ARD, ZDF, WDR und SAT.1, sowie bildstarke Berichte in vielen Nachrichtenportalen im Internet – kurz: Die Resonanz auf speed of light ruhr war überwältigend. The press review saw 563 articles in 203 national, regional and local media, and with over 53 million copies printed. In the Ruhr Area, the performance took all the front pages. In short, the media response was overwhelming.

Zu den drei Pressegesprächen im Vorfeld kamen 29 Journalisten, an den Veranstaltungsabenden selbst waren 75 akkreditierte Journalisten unterwegs. Insgesamt erreichte die Medienarbeit von speed of light ruhr einen Anzeigenäquiva-

lenzwert von 2.850.447,64 Euro. Und sie sorgte dafür, dass speed of light ruhr bundesweit wahrgenommen wurde.

The three advance press conferences drew 29 journalists, and 75 accredited journalists came to the performances. The media work achieved an advertising equivalent of over F 2.85 million.



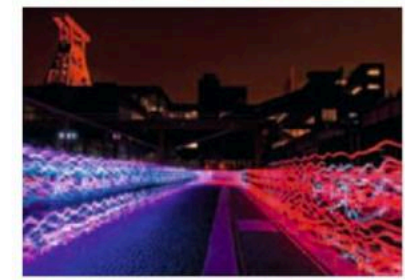
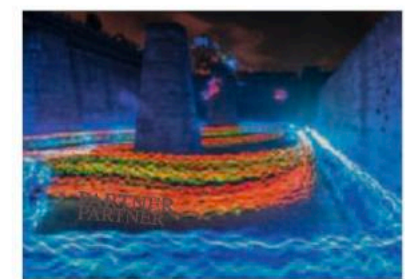
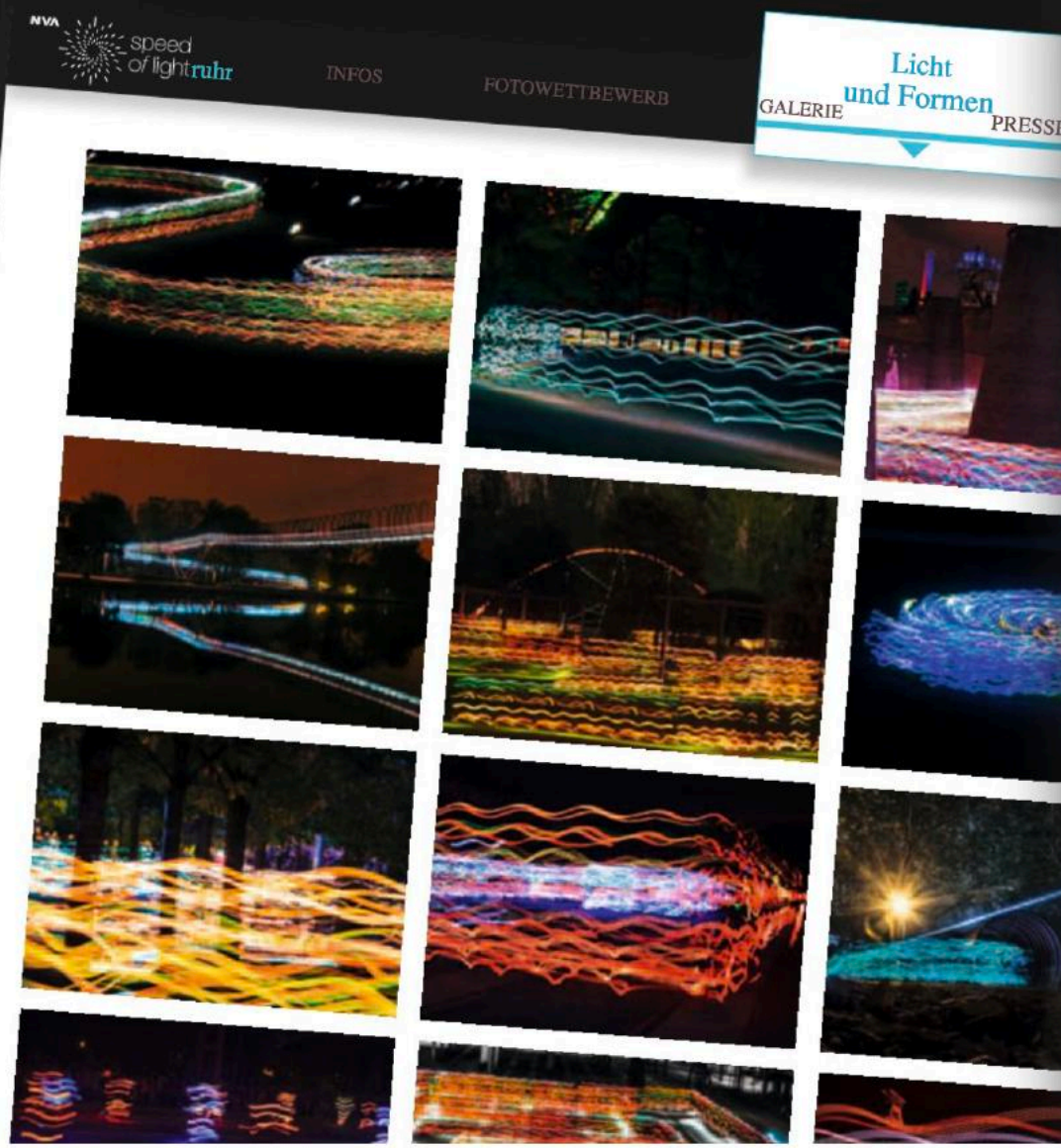


Die virtuelle Dokumentation// The virtual documentation

2.038 Fotos von 380 Fotografen aus ganz Deutschland//
2,038 PHOTOS, 380 PHOTOGRAPHERS

Sie machten das Ereignis unvergesslich: 380 Fotografen luden auf der Internetplattform von speed of light ruhr die besten ihrer Fotografien hoch. Dabei haben die Fotografen die Lichtperformance als technisch-künstlerische Herausforderung angenommen und jede Bewegung der Läuferinnen und Läufer – ob mit Langzeitbelichtung oder ohne – in ein fotografisches Unikat verwandelt: an den sechs Orten der Choreografien, an den Wegstrecken und zuweilen auch an den Sammel- und Rastplätzen. Die Besucher und Fotografen erschufen so selbst einen „virtuellen Ausstellungskatalog“ von speed of light ruhr und haben die Wahrnehmung des Lichtkunstwerkes aktiv mitgestaltet. Egal, ob Landschaft und Architektur, Licht und Formen oder Läufer und Menschen in den Vordergrund gerückt wurden: Die faszinierenden Bilder sind neue Imageträger für die Metropole Ruhr.

Unforgettable images were uploaded to the internet platform by 380 photographers. Taking the performance as a technical and artistic challenge, they transformed every movement of the runners into unique images, using long and short exposures. Visitors and photographers created their own virtual exhibition of the event, actively helping shape perceptions of the artwork.

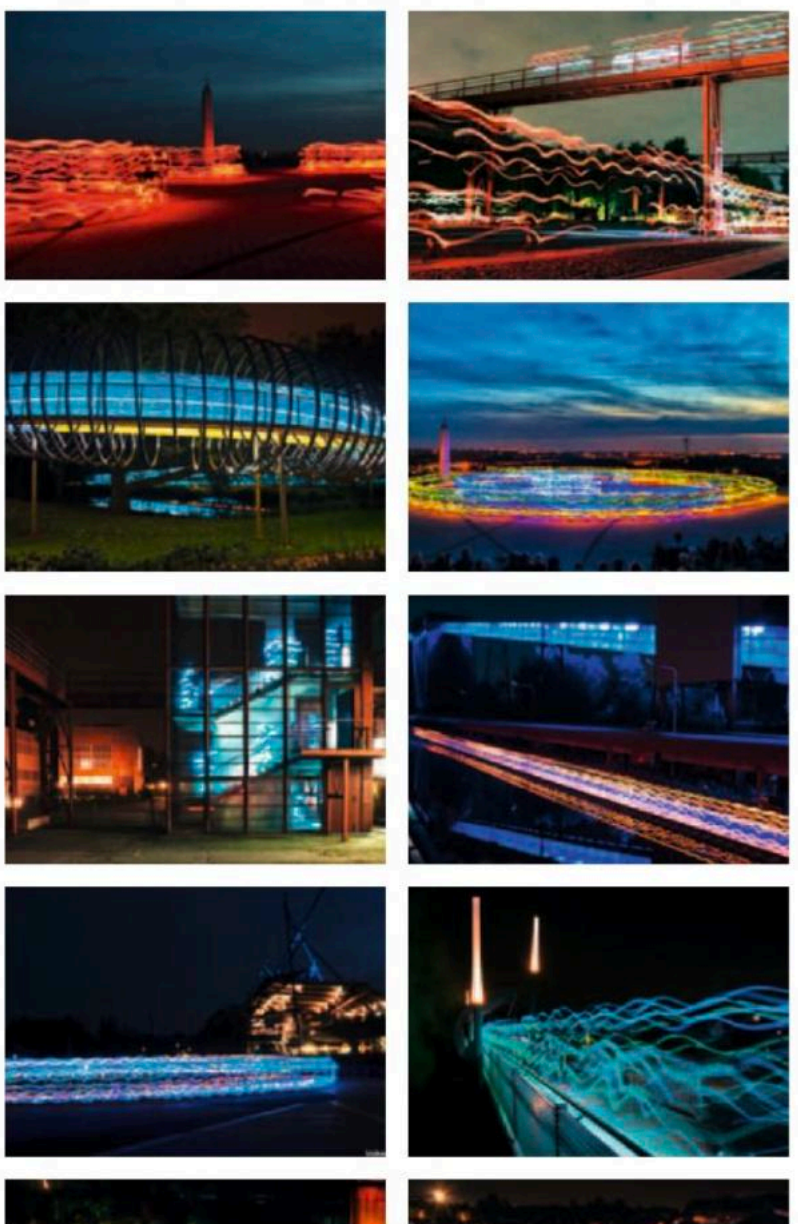


Landschaft und Architektur

GALERIE PRESSE

FOTOWETTBEWERB

PARTNER



speed of light ruhr

INFOS

FOTOWETTBEWERB

Läufer und Menschen

GALERIE PRESSE

PAR



Der Fotowettbewerb// The photo competition

Die Siegerbilder: So schön war speed of light ruhr //
THE WINNING PICTURES: SPEED OF LIGHT RUHR WAS BEAUTIFUL

Zeitgleich mit dem ersten Lichtlauf startete der Fotowettbewerb. Einen Monat lang konnten Bilder zu den Kategorien „Läufer und Menschen“, „Landschaft und Architektur“ und „Licht und Formen“ auf die Website hochgeladen werden. Rund 200 Teilnehmer sandten ihre etwa 1.800 Bilder zu den drei Wettbewerbskategorien ein. Die Jury hatte eine Menge zu tun, um die drei Siegerbilder zu ermitteln. Wahrlich kein leichtes Unterfangen, denn unter den Einsendungen waren einige erstklassige Motive, die alle möglichen Facetten des großen Kunstwerks für lange Zeit festhalten.

The competition began with the first light run. Images in three categories could be uploaded to the website. Around 200 participants sent in about 1,800 snapshots, and the jury had a hard time picking the winners.



Die Gewinner// THE WINNERS

V.l.n.r. / From L to R:

Kategorie: Läufer und Menschen
CATEGORY: RUNNERS AND PEOPLE
André Abtmeyer; Titel / Title: Break

Kategorie: Landschaft und Architektur
CATEGORY: LANDSCAPE AND ARCHITECTURE
Jan Garbe-Immel; Titel / Title: Sky is the limit...

Kategorie: Licht und Formen
CATEGORY: LIGHT AND SHAPES
Jochen Dietrich; Titel / Title: Der bunte Kreisel





Das Fazit// The summary

Ein soziales Kunstwerk lässt die Region erstrahlen//

SOCIAL ARTWORK MAKES THE REGION SHINE

speed of light ruhr schaffte etwas, was nur wenigen künstlerischen Aktionen gelingt: Auf unterschiedlichste Weise wurden Menschen in die Performance mit einbezogen, sodass nicht nur für, sondern mit den Menschen der Metropole Ruhr ein Gesamtkunstwerk entstanden ist. Die Läuferinnen und Läufer wurden zu Botschaftern ihrer Heimatstädte und formten mit ihren Bewegungen Lichtspuren, die von Hunderten Fotografen festgehalten wurden und die so mit ihren Bildern ebenfalls die Wahrnehmung von speed of light ruhr mitgestaltet haben. So entstand ein beeindruckendes soziales Kunstwerk, das nicht nur das visuelle Highlight des Jahres, sondern für alle Beteiligten und alle Zuschauer auch zu einem einmaligen Erlebnis wurde.

speed of light ruhr managed something only a few artistic projects can achieve. The artwork was created not just for but by the people of the Ruhr Metropolis. The runners became ambassadors for their hometowns, and an impressive social work of art became a unique experience for all involved.

Schließlich entwickelte speed of light ruhr viralen Charakter; die Bilder verbreiteten sich mit großer Geschwindigkeit im Internet, in den sozialen Netzwerken genauso wie in den Nachrichtenportalen. So erreichte die Performance auf Facebook binnen kürzester Zeit 2.222 Likes, die Internetseite selbst wurde bis zum Ende der Veranstaltung mehr als 46.000 Mal aufgerufen. Und mit mehr als 15.000 Besuchern wurden für

eine Lichtkunst-Performance noch einmal mehr alle Erwartungen übertroffen. Das zeigen auch die Reaktionen von Läufern, Fotografen und Besuchern.

speed of light ruhr finally went viral, with images spreading rapidly on the internet, both on social networks and on news portals. With over 15,000 visitors, the expectations for the light art performance were exceeded.

Die Ruhr Tourismus GmbH hat so nicht nur die quantitativen Ziele wie die Gewinnung der 120 Läuferinnen und Läufer und die Berichterstattung in den Medien erreicht. Auch die qualitativen Ziele wurden voll und ganz erfüllt: Im Sinne einer nachhaltigen Fortsetzung der Kulturhauptstadt RUHR.2010 wurde speed of light ruhr als

interdisziplinäres, regionales Projekt umgesetzt und der Emscher Landschaftspark als große, städteübergreifende Einheit wahrgenommen. Es entstanden Bilder, die das Image der Region als Kulturregion stärken, und nicht zuletzt hat das Ruhrgebiet durch die Arbeit von NVA auch in der internationalen Kunstszene an Rang gewonnen.

Ruhr Tourismus GmbH not only met its quantitative goals for media reporting, but also its qualitative aims. As a sustainable continuation of Capital of Culture RUHR.2010, speed of light ruhr was an interdisciplinary regional project. The photos generated strengthened the region's cultural image, and raised the Ruhr Area's profile in the international art scene.



speed of light ruhr als Bilddokumentation mit mehr als 2.000 Fotos//
speed of light ruhr as image documentation with over 2,000 photos

facebook

speed of light ruhr hat einen Link geteilt.
 4. Oktober in der Nähe von Essen

Das Video vom Bericht in der Aktuellen Stunde des WDR. Vielen Dank, liebes Filmteam, Ihr habt ganz wunderbar die Stimmung und Eindrücke eingefangen.

speed of light ruhr
 18. Oktober

„Die Läufer waren fantastisch! Und ich bin begeistert über den Zuspruch während der Aufführungen, aber auch über die Reaktionen in ganz Deutschland. Diese Aktion im Emscher Landschaftspark gehört zu den Höhepunkten für NVA. Ich bin glücklich und stolz, hier gearbeitet zu haben, und die Menschen im Ruhrgebiet können ebenso stolz auf ihre Region sein.“
 Angus Farquhar, künstlerischer Leiter von NVA, Initiator und Macher des Projekts Speed of Light



Kerstin Borgert Das war mit Abstand die beste Aktion die jemals auf der Halde Hoheward stattgefunden hat 😊
 Gefällt mir nicht mehr · Antworten · 1 · 4. Oktober um 12:23

POTTpeople Gratulation an das gesamte Team!
 Gefällt mir nicht mehr · Antworten · 3 · 4. Oktober um 15:19

Jörg Boesler Wir sind ein Teil von was ganz großen gewesen...
 Gefällt mir nicht mehr · Antworten · 3 · 6. Oktober um 04:11

Uta Hackmann-Kamp Es war wunderschön, einfach traumhaft. Werde ich nie vergessen.
 Gefällt mir nicht mehr · Antworten · 2 · 6. Oktober um 08:08

Simone Bentlage Wir haben einige Orte in ganz neuem Licht gesehen! Es war beeindruckend und fantastisch außergewöhnlich. Unvergesslich!!! Danke für dieses tolle Event! Respekt an die Läufer! Es war der Hammer!
 Gefällt mir nicht mehr · Antworten · 2 · 6. Oktober um 08:55

Micaela Niermann Hi, wir waren gestern am Centro vor Ort. Es war echt toll obwohl unsere Sicht etwas eingeschränkt war. HUT AB!!! Ein Highlight für unsere Kinder – auf der Mauer sitzend wurden sie von den einlaufenden Läufern "abgeklatscht" Danke :-)))
 Gefällt mir nicht mehr · Antworten · 3 · 6. Oktober um 11:07

Bär Bel Ich bin immer noch sprachlos man kann dieses Event gar nicht in Worte fassen.....man durfte es fühlen....ja es war ein wunderbares Gefühl so eine Lichtshow sehen zu dürfen.Danke an Alles die es ermöglicht haben uns so eine Show zu zeigen... Güte Klasse A
 Gefällt mir nicht mehr · Antworten · 3 · 6. Oktober um 12:06

Solveig Erdmann Die Läufer = Suchtfaktor 10 DANKE !!!
 Gefällt mir nicht mehr · Antworten



Das Fazit// The summary

speed of light ruhr bleibt als faszinierendes Laufereignis in Erinnerung// REMEMBERING SPEED OF LIGHT RUHR, A FASCINATING RUNNING EVENT



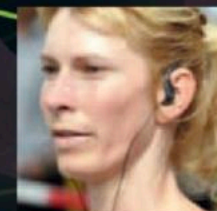
Alf Dahl, Wuppertal speed of light ruhr war die schönste und intensivste Erfahrung meines Lebens: eine unfassbar stimmungsvolle und erschütternd schöne Symphonie der Sinne, Hommage an den Ausdauersport, Symbiose aus moderner und monumentaler Kunst, Licht, Musik und Marathon. Alliteration auf das menschliche Sein. In wundervoller internationaler Zusammenarbeit mit einem passionierten Team – NVA, RTG, Leader und Läufer. Das Projekt schuf bleibende Ein- und Ausdrücke. Danke von Herzen für alles!

It has been the most wonderful experience of my life, incredibly atmospheric, a symphony of the senses, a homage to endurance sport, a symbiosis of modern and monumental art, light, music and marathon. Alliteration on the human existence. In wonderful cooperation with a passionate team – NVA, RTG, leaders and runners. This project left lasting impressions. Thank you for everything!



Dieter Schlimmer, Gelsenkirchen „Genial, fantastisch“: Das Lob der Zuschauer schafft bei mir immer noch eine Gänsehaut und glänzende Augen. Mit diesem Event aus Kunst, Lichttechnik und Bewegung ist es offensichtlich gelungen, den Emscher Landschaftspark und seine historischen Industriestandorte in ein traumhaftes Licht zu rücken. Danke, dass ich als Ruhrgebietskind eine der „Lichtgestalten“ sein durfte.

Brilliant! Fantastic! The praise of the audience still gives me goosebumps and shining eyes. This combination of art, lighting technology and movement clearly succeeded in showing the Emscher Landscape Park and its historic industrial locations in a glorious light. Thank you for letting me, a child of the Ruhr Area, be one of the “light figures”.



Corinna Hillen, Oberhausen Als ich von speed of light ruhr hörte, ging mir dieses Event nicht mehr aus dem Kopf. Bei diesem Lichtkunstprojekt dabei zu sein, das war mein größter Wunsch. Und er ist in Erfüllung gegangen: Als Botschafterin für Oberhausen hatte ich die Ehre, Teil des Projekts zu sein. Die faszinieren die Atmosphäre, das Zusammenspiel zwischen Musik und Lauf, das Miteinander aller Beteiligten erzeugten Gänsehaut. speed of light ruhr – eine der tollsten Erfahrungen, die ich machen durfte!

When I heard about speed of light ruhr, I couldn't get it out of my head. My greatest wish was to be part of it. And it came true. As an ambassador for Oberhausen, I was honoured to be part of the project. The fascinating atmosphere, the interplay between music and running, and the cooperation between all participants. speed of light ruhr was one of the greatest things I've ever done!



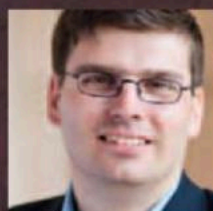
Andreas Krunke, Bochum Glücksgefühle! Es war wie bei meinem ersten Marathon vor über 30 Jahren. Das Gefühl von Neugier, Anspannung, Verantwortung, Freude, Genugtuung und Glück. Jede Choreografie, verbunden mit der Industriekultur unseres Reviers, war eine neue Herausforderung. Das Glücksgefühl am Ende einer jeden Vorstellung – einfach unbeschreiblich. Mein besonderer Dank geht an alle freiwilligen Helfer hinter den Kulissen. speed of light ruhr – ein Kunstprojekt für alle Sinne! Danke, dass ich dabei sein durfte!

It was like my first marathon 30 years ago, the feeling of curiosity, exertion, responsibility, joy, satisfaction and happiness! Each choreography, combined with the industrial heritage of the Ruhr Area, was a new challenge. The feeling of happiness after each performance was indescribable. My special thanks to all the volunteers behind the scenes. Thank you for letting me be a part of it!



Heike Stumpf, Heiligenhaus Die Teilnahme als Run Leader bei speed of light ruhr hat mein persönliches Laufen sehr geprägt und außerordentlich bereichert. Industrielle Ruhrgebietskultur illuminiert im LED-Anzug und mit 120 Läufern zu erkunden, war ein sehr spannendes und faszinierendes Erlebnis. Mit einer perfekten Choreografie wurden Lauf- und Lichtkunst in eine Symbiose gebracht, was mich über alle Maßen begeisterte und über mehrere Wochen in eine völlig andere Welt versetzte... Danke!!!!

Acting as run leader had a huge influence on my personal life as a runner, and enriched it greatly. Exploring industrial Ruhr culture in a LED suit with 120 runners was a very exciting and fascinating experience. Perfect choreography formed a symbiosis with running light art, which was thrilling beyond measure and took me to another world for weeks... Thank you!!!!



Jörn Denhard, Bochum 2010 gab es zur Kulturhauptstadt weniger Grenzen in den Köpfen der Metropole. Mit speed of light ruhr kam für mich wieder dieses Gefühl zurück. Als Läufer wechselt man nicht die Spurbreite – wie die U-Bahnen – zwischen den Städten. Man läuft locker über die Ortsgrenzen und hat tolle Ziele auf der Route, die nun dank speed of light ruhr mal wieder anders erstrahlen. Und es ist schon eine ziemliche Leistung, bei so deutlichen Individualisten, wie Läufer nun mal sind, so ein Gemeinschaftsgefühl herzustellen.

In 2010, the Capital of Culture broke down barriers in the heads of the metropolis. speed of light ruhr revived this feeling. As a runner, you pass the city limits easily and see great things. It's a real achievement to generate such community spirit in a bunch of individualists like runners.



Claudia und Thomas Kühnen, Rheinberg Wir haben lange überlegt und uns dann entschieden, mit allen Konsequenzen. Und es war eine unserer schönsten Lauferfahrten, weil sie so anders

war. Der regelmäßige Kontakt mit unserer kleinen Läufergruppe, der Teamspirit, der sich ab dem ersten Moment des Kennenlernens entwickelte. Vom ersten Training bis hin zum Höhepunkt des Applauses der Zuschauer bei den Performances, den wir so anders empfanden als den Applaus bei großen Laufveranstaltungen. Einfach große Momente.“

We thought about it for a long time, and then went for it. And it was our best running experience, because it was so different. The regular contact with our group, the team spirit that developed from the moment we met. From the first training to the climax of the crowd's applause. Simply great moments. We thought about it for a long time, and then went for it. And it was our best running experience, because it was so different. The regular contact with our group, the team spirit that developed from the moment we met. From the first training to the climax of the crowd's applause. Simply great moments.



Christiane Brückner-Henkel, Datteln Für mich war es eine tolle Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Viele nette Leute kennengelernt und unser gemeinsames Hobby Laufen mal anders erlebt. Schön ist es, dass es so viele tolle Fotos und Filme gibt, in denen unser einmaliges Projekt weiterlebt ...Thanks a lot for the great amazing experience. It was wonderful to be a part of speed of light ruhr.

For me it was a great experience that I wouldn't have missed. I met a lot of nice people, and experienced our shared hobby from a different perspective. It's great that there are so many amazing photos and videos, so our unique project can live on.



Das Fazit// The summary

Von Angus Farquhar, Künstlerischer Leiter NVA//

By Angus Farquhar, Creative Director NVA



Many of the places in which we perform Speed of Light are not perfect, like history itself they are in transition and all the more interesting for that. Emscher Landscape Park is one of the world's greatest and most imaginative reclamation and restoration projects. It shows how things can be done when co-operation takes place over a whole region, the citizens who worked together to make it possible should be rightly proud.

While a great opportunity for NVA, the sheer scale of ambition demanded by the Ruhr Tourismus commission was hugely challenging. To run and produce complex mass choreography in six

cities over three nights in 100 bespoke wirelessly controlled light suits. We must have been mad to agree and on that I rest my case!

speed of light ruhr represents visionary art curation equal to anything seen concurrently in Germany. It set out to connect powerful public art to the experience of ordinary people and their surroundings. There could be no better way to articulate the relationship between 20th century industrial heritage linked by carefully sculpted green corridors - the invisible asset that connect all the sites into a seamless whole.

If the 20th century was the time of the combustion engine, then this century could be termed the time of the 'human engine'. This speaks of a different type of progress separate to the technical innovations of the digital revolution. It takes the body as a starting point to be more grounded in the real world. speed of light ruhr made an appeal to a specific group of people; those willing to endure pain and physical discomfort, those willing to push themselves and use running to know themselves better.

There is a subtle narrative that runs under the expressive manifestation of Speed of Light and that is the exploration of the internal spirit seen in the outside world. Here light represents energy both literally as electromagnetic phenomena, delineating the geometry of space but also as metaphor for human aspiration. What we collectively made demonstrates a good way to work together; a mass movement that transcends language or cultural difference. It speaks to a universal need.

I have nothing but respect for everyone we met and collaborated with in the Ruhr. There was an uncomplaining commitment and solidity that you do not find often. It erases any memories of the stressful times and reconfirms all that is worthwhile. Thanks to each and every person who took part and made it possible to carry that feeling back to Scotland. I have some incredible imagery seared into my mind from the different locations. But the strongest memory was moving on foot between each venue, the songs and camaraderie, with runners doing what they do best, just running.



Viele Orte, an denen wir Speed of Light veranstalten, sind nicht perfekt; wie die Geschichte selbst befinden sie sich im Übergang und sind dadurch umso interessanter. Der Emscher Landschaftspark ist eines der größten und ideenreichsten Sanierungs- und Rekultivierungsprojekte weltweit. Es zeigt, wie sich durch die Zusammenarbeit einer ganzen Region viel erreichen lässt. Die an diesem Erfolg aktiv beteiligten Bürger können zu Recht stolz darauf sein.

Für NVA war es die große Chance, auch wenn der ehrgeizige Auftrag von Ruhr Tourismus schon allein von der Größe her eine riesige Herausforderung war. Eine komplexe Massenchoreographie an sechs Orten drei Nächte lang mit 100 maßgeschneiderten, drahtlos angesteuerten Lichtanzügen auf die Beine zu stellen –

wir müssen wahrlich verrückt gewesen sein, diesen Auftrag anzunehmen!

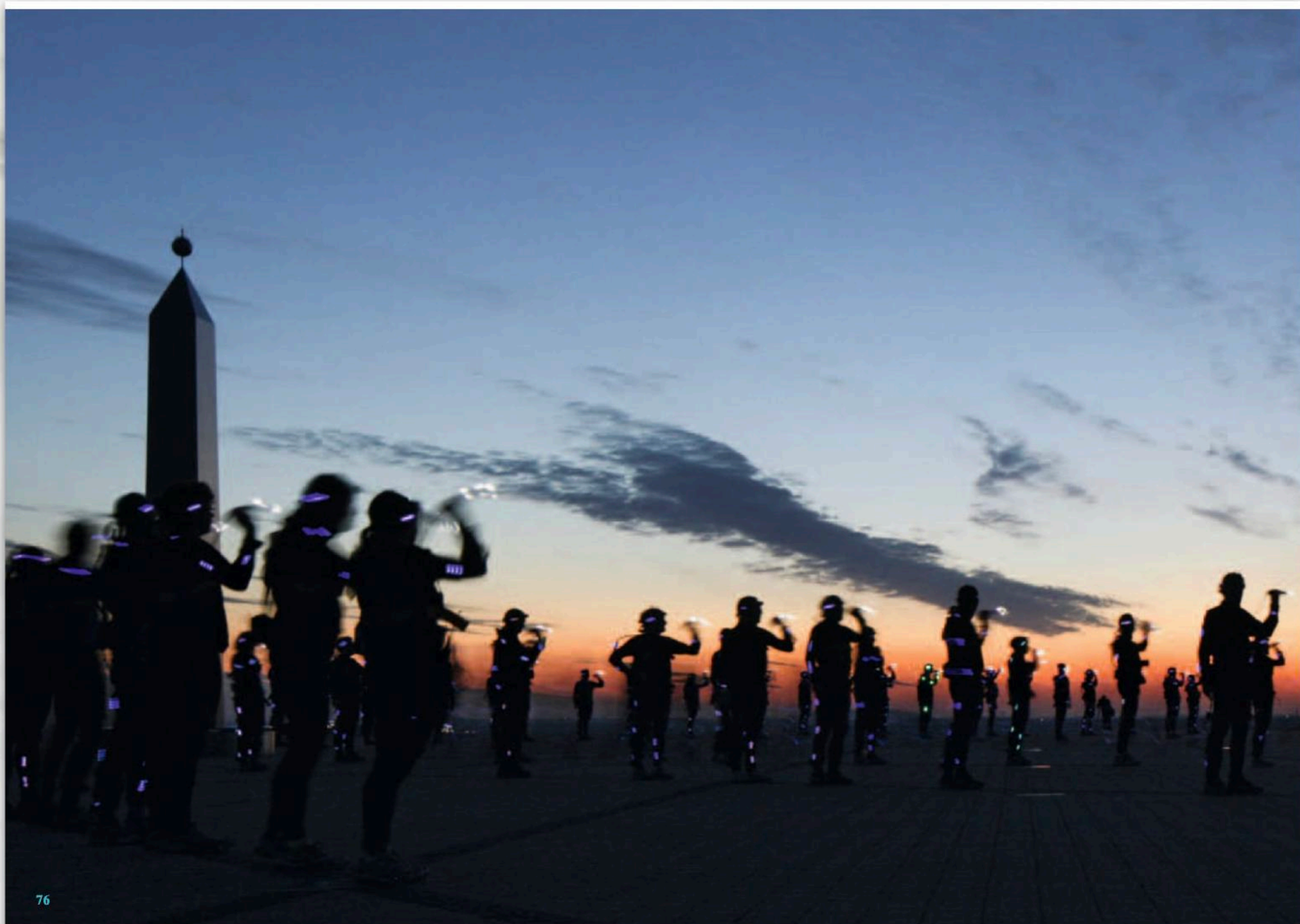
speed of light ruhr vermittelt visionäre Kunst, die es so in Deutschland noch nicht gibt. Es verbindet kraftvolle Kunst im öffentlichen Raum mit dem Erleben normaler Bürger und ihrer Umgebung.

Bezeichnet man das 20. Jahrhundert als die Zeit des Verbrennungsmotors, so könnte man dieses Jahrhundert die Zeit des „menschlichen Motors“ nennen. Dabei geht es um eine andere Art von Fortschritt, der nicht zu den technischen Innovationen der digitalen Revolution gehört. Hier wird der Körper als Mittel betrachtet, sich in der realen Welt besser zurechtzufinden. speed of light ruhr hat eine ganz bestimmte Zielgruppe angesprochen: Menschen, die bereit sind, Unbequemlichkeiten auszuhalten, sich selber anzutreiben und das Laufen zur Selbsterkenntnis zu nutzen.

Was sich untergründig durch die ausdrucksstarke Darstellung von Speed of Light offenbart,

ist die Erkundung des inneren Geistes, der in der äußeren Welt wahrgenommen wird. Hier steht Licht für Energie, sowohl konkret als elektromagnetisches Phänomen, das die Raumgeometrie beschreibt, als auch als Metapher für das menschliche Streben. Was wir gemeinsam geschafft haben, ist Ausdruck guter Zusammenarbeit: eine Massenbewegung, die Sprache und kulturelle Unterschiede überwindet. Sie spricht ein allgemeines Bedürfnis an.

Allen an diesem Ruhr-Projekt Beteiligten zolle ich großen Respekt. Selten treffe ich auf so geduldiges und unerschütterliches Engagement. Es lässt mich alle Anstrengungen der Veranstaltung vergessen und zeigt, dass es die Mühe wert war. Dank an alle, die zum Erfolg beigetragen haben und mich mit gutem Gefühl nach Schottland zurückkehren lassen. Die Bilder, die sich an den verschiedenen Orten in mein Gedächtnis eingebrannt haben, sind unglaublich. Aber als stärkste Erinnerung bleibt mir die Stimmung unterwegs, die Lieder und die Kameradschaft, und wie die Läufer das taten, was sie am besten können – einfach laufen.





Wir danken// Thanks to

der Kunstorganisation NVA, dem Choreografen-Team, den Agenturen Go Between und vE&K, den 120 Läufern sowie den sechs Kletterern und ihren Sicherungspartnern, den sieben Veranstaltungsorten und Städten im Ruhrgebiet, unseren Förderern, dem Regionalverband Ruhr und dem Land Nordrhein-Westfalen, unseren Unterstützern, Laufsport Bunert, Coolibri und dem WAZ FotoPool sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern und Unterstützern.

the art organisation NVA, the choreography team, the agencies Go Between and vE&K, the 120 runners, the six climbers and their safety partners, the seven event locations and cities in the Ruhr Area, our sponsors, the Ruhr Regional Association (RVR) and the State of North Rhine-Westphalia, our supporters, Laufsport Bunert, Coolibri and the WAZ FotoPool, and the many voluntary helpers and supporters.



Axel Biermann
Dr. Eva-Maria Hubbert
Geschäftsführung

Arne van den Brink
Abteilungsleitung

Jessica Lehmann
Projektleitung

Johanna Kuhlmann
Kirsten Hansonis
Projektassistentz

Jens Lagemann
Sascha Thiemann
Volunteers-Management



Angus Farquhar
Künstlerische Leitung

Cristina Armstrong
Projektleitung

Nikki Kane
Projektassistentz

Phil Supple
Lichtdesign

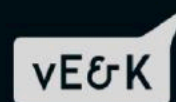
Lawrence Stromski
Lichtprogrammierung

Pipo Tafel
Ivana Kusic
Wiebke Rompel
Choreografie

David Graham
Technische Leitung

Danni Bastian
Dave Evans
Brian Johnstone
Technik

Ellen Potter
Kaufmännische
Geschäftsführung



Tilo Karl
Geschäftsführung

Sandra Behler
Projektleitung

Thomas Beyer
Vanessa Bussmann
Robert Helmin
Tankred Stachelhaus
Karin Vogel
Redaktion

Christian Cieslak
Bernd Halser
Ulla Röttger
Rolph Schüngeler
Grafik

Detlef Bonnemann
Grégoire Dierendonck
Bastian Knappe
Christian Rüsken
Simone Streppelhoff
Internet

Debora Pettit
Projektassistentz



Oliver Daniel Sopalla
Geschäftsführung

Lena tom Dieck
Produktionsleitung

Lara Opalka
Eric Gressel
Leonardo de Siqueira Regueira
Produktionsassistentz

Philipp Pöss
Leitung Routen-Management

Christian Kossmann
Assistentz Routen-Management

Andre Hulbrink
Jan Nappert
Production-Base-Management

Impressum// Legal note

Herausgeber //
Publisher

Ruhr Tourismus GmbH
Centroallee 261
46047 Oberhausen
info@ruhr-tourismus.de
www.ruhr-tourismus.de

gefördert durch //
Sponsored by

Regionalverband Ruhr
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur
und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Geschäftsführung Ruhr Tourismus GmbH//
Management of Ruhr Tourismus GmbH
Axel Biermann
Dr. Eva-Maria Hubbert

Gesamtkoordination //
Coordination

Jessica Lehmann (Ruhr Tourismus GmbH)

Konzept, Text und Gestaltung //
Concept, text and design

vE&K Werbeagentur,
Essen

Druck //
Print

Werbedruck GmbH Horst Schreckhase,
Spangenberg

Übersetzung //
Translation

Kocarek GmbH,
Essen

Korrektur //
Proof-reading

Textlupe Lektorat UG,
Eschweiler

Fotonachweis //

Photo documentation

S. 2: K. Kokoska, RVR/V. Wiciok, RTG/M. Duschner, S. 3: RTG/Ch. Nielinger (6), RTG/J. Schlutius (2), T. Karl (1), Jahrhunderthalle Bochum/S. Kreklau (1), Th. Beyer (1), CentrO Oberhausen/O. Blobel (1), S. 4/6–7: P. Behler, S. 8: NVA's Speed of Light/A. McAteer (2) S. 9: NVA's Speed of Light/AmanoStudio, S. 11: T. Karl, S. 12–13: RVR/H. Maier-Jantzen (3), RVR/H. Bach-Kolster, RVR/S. Auer, RVR/D. Asbach, S. 14–15: RVR/H. Maier-Jantzen (5) CentrO Oberhausen (1), S. 16–17: P. Behler, S. 17: NVA's Speed of Light (3), NVA's Speed of Light/A. McAteer (1), S. 18–19: Th. Beyer, S. 20: NVA's Speed of Light/A. McAteer, Carol Atkinson, H. Nörenberg, S. 22–23: T. Karl (4), D. Pettit (1), S. 24: Privatbilder, S. 25: RTG/J. Lehmann, S. 26–27: RTG/Ch. Nielinger, S. 28: RTG/J. Schlutius, S. 30–31: RTG/Ch. Nielinger, S. 32–33: RTG/Ch. Nielinger (5), T. Karl (7), S. 34: RTG/Ch. Nielinger (1), T. Karl (2), S. 35: RTG/J. Schlutius (1), RTG/Ch. Nielinger (3), S. 36–37: T. Karl (10), RTG/Ch. Nielinger (20), Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur/T. Linke (5), RTG/J. Schlutius (1), S. 38–39: RTG/ R. Lueger (1), RTG/Ch. Nielinger (5), NVA's Speed of Light/A. McAteer (1), S. 40–41: RTG/Ch. Nielinger, S. 42–43: Jahrhunderthalle Bochum/M. Henning (1), RTG/Ch. Nielinger (3), Jahrhunderthalle Bochum/S. Kreklau (2), T. Karl (1), S. 44–45: RTG/Ch. Nielinger, S. 46–47: RTG/J. Schlutius (2), RTG/Ch. Nielinger (4), Stadt Gelsenkirchen/W. Dehmelt (2), S. 48: RTG/Ch. Nielinger, S. 49: Stadt Gelsenkirchen/M. Jäger, S. 50–51: RTG/J. Schlutius (1), RTG/Ch. Nielinger (5), Stiftung Zollverein /J. Tack (1), S. 52–53: Stiftung Zollverein/F. Vinken, S. 54–55: RTG/R. Lueger (1), RTG/Ch. Nielinger (6), CentrO Oberhausen/O. Blobel (1), S. 56: RTG/Ch. Nielinger, S. 57: NVA's Speed of Light/A. McAteer, S. 58–59: RTG/Ch. Nielinger (3), Th. Berns (3), RTG/J. Schlutius (2), T. Karl (1), S. 60–61: RTG/Ch. Nielinger, S. 69: fotolia, © Minerva Studio, S. 72–73: Privatbilder, S. 74–75: Developer Studio, NVA's Speed of Light/A. McAteer, S. 76–77: NVA's Speed of Light/A. McAteer

Redaktionsschluss: November 2013

Press date: November 2013

www.ruhr-tourismus.de

